

Wiesbadener Tagblatt.

Aufgabe: 8500.

Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einspaltige Garmongasse ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 103.

Dienstag den 4. Mai

1886.

Männergesang-Verein. 18

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.

Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag den 8. Mai Abends 8 1/2 Uhr findet
im Saale „Zur Stadt Frankfurt“ eine ausser-
ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung: Aenderung der Statuten.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen
erzucht
Der Vorstand.

Alle früher gewesenenen Militärs, welche gesonnen sind,
event. obigem Verein beizutreten, werden zu dieser Ver-
sammlung freundlichst eingeladen. — Als Legitimation
wollen dieselben ihren Militär-Paß mitbringen. 30

Kindergarten,

Friedrichstraße 25.

Friedrichstraße 25.

Neue Anmeldungen werden täglich entgegengenommen
11176 Wilhelmine Groos, Vorsteherin

Julius Rohr,

Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

(Gegründet 1833.)

23064

Lager in Gold- und Silberwaaren.

Werkstätte

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen,
Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

Fußgerechte Schuhe

77

für empfindliche und ge-
sunde Füße fertigt auf's
Genaueste und Feinste

Jacob Kern,

Schuhmachermeister,
39 Nerostraße 39



Confirmantenstiefel jeder Art, in größter
Auswahl, empfiehlt billigt
W. Ernst, Metzgergasse 15. 8167

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Corsetten, Strassen, Schlipse,
Cravatten, Schleier, Schlawwer,
Schürzen, Halbhandschuhe, lange
Handschuhe in Seide und Baumwolle,
weiße und farbige Taschentücher
in Leinen und Battist, Gardinenhalter
und Strassen, weiße und schwarze
Spitzen, gestickte Pantoffel, wollene
Damen- und Kinderhosen, Kinder-
tragen, Herren- u. Knabentragen,
Damentragen, Baumwollstoff für
Hemden, Gedrucks, Taillenfutter,
grauen und schwarzen Stoßluster,
alle Sorten Strickwolle und Baum-
wolle, Mechaniks, Häfelgarne, alle
Sorten Knöpfe, sowie sämtliche
Kurzwaaren zu und unter dem
Einkaufspreis. 11846

Lina Metz,

3 Faulbrunnenstraße 3.

Heute,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend, findet die bereits
annoncirte Nachlaß-Versteigerung von
Glas, Crystall, Weißzeug und
Mobilien in unserem Auctions-
Locale

9 Mengasse 9

(Eingang Ellenbogengasse)

gegen gleich baare Zahlung meistbie-
tend statt.

Bender & Co., Auctionatoren.

Tapisseries & Nouveauté's.

10058

E. L. Specht & C^{ie.}, Kgl. Hof-Lieferanten.

Stickerelen von den einfachsten **Schuh**en, **Kissen**, **Teppichen** etc. bis zu den hochfeinsten **Genres**.

Alle Materialien zum **Sticken**, **Stricken**, **Häkeln** etc., nur in besten **Qualitäten**.

Körbe, garnirt und ungarnirt. **Korbmöbel**. **Garten- und Balkonmöbel**.

Wollene Tücher, **Echarpes**, **Corsetten**.

Strümpfe für **Damen**, **Strümpfe** für **Kinder**.

Fransen, **Kordel** und **Quasten**.

PortefeUILles in **Leder** und **Plüsch**.

Gardinen in **Filet antique**.

Vitragen in **Filet**. **Vitrage**nstoffe per **Meter**. **Bettdecken** etc. in **Filet Guipure**.

Schoner, **Kanape's** in jeder **Grösse** und zu jedem **Preis**.

Guipure- und **Filet-Guipure-Spitzen** in weiss, crème, écarle und bunt.

Tischdecken für **Salons**.

Gartentischdecken, **Gartenstuhlkissen**.

Fantasie- und **Madras-Gardinen**, **Stores** und **Vitrage**n.

Chenille-Portièren und **Tischdecken**.

In der neuen Möbelhalle 8 Friedrichstraße 8

sind folgende feine Herrschaftsmöbel zu verkaufen, als:

Eine Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in: 1 Garnitur in oliv gepreßtem Plüsch, 1 Verticow und 1 Schreibtisch mit Cuivre-poli-Beschlag, 1 Antoinettentisch, 1 drei Meter hoher Pfeilerspiegel, 2 Säulen und 1 Staffelei.

Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz und mit Cuivre-poli-Beschlag, bestehend in: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Consolischrank mit hohem Pfeilerspiegel, 1 altddeutsches Sopha, 1 Servirbrett, 1 Regulator mit Schlagwerk, und die dazu passenden Vorhänge und Gallerien.

Eine Herrenzimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in: 1 Büschschrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 3 Stühle, 1 Spiegel und 1 Regulator.

Außerdem noch verschiedene Garnituren in Plüsch und Fantasiestoff, vollständige Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, Verticow's, Schreibtische, Spieltische, Etageres, 1 Bibliotheksschrank, 1 nußb Buffet, Kanape's, Chaise-longue, Schlafsopha's, Spiegel in allen Größen etc. Auch sind gebrauchte Gegenstände auf Lager, welche zu billigen Preisen verkauft werden.

244

Ferd. Müller, Möbelhandlung.

Betten, Küben, Eimer, Brenken, Schieber, Schaufeln, Rechen, Sackseure etc. etc., alle Sorten **Bürstenwaaren**, **Haar- u. Drahtsiebe**, **Drahtgeflechte**, **Drahtgewebe** empfiehlt

5974 **H. Buschmann, Mauergasse 23.**

I^a Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt

89 **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

Antiquitäten

115 **N. Hess, Pönnial Antiquarant alte Goldschmiede 44.**

Ein blaueidenees Kleiderständer zu verk. Näh. Exped. 11841

Auspolieren und Neuaufrichten von Möbel, Betten

u. f. w., sowie **Tapezieren** wird bestens besorgt Bleichstraße 1,

Barterre, Gartengingang. 11803

3 Sopha's billig zu verkaufen in Schwarzbacherstr 5 B. 11150

Ein gutes Sopha ist billig zu verkaufen

Frankenstrasse 5. Hinterh. Part. links. 11804

1 gebr. Chaise-longue billig zu verk. Näh. Exped. 11717

Ein feiner Kleiderkasten billig zu verk. Näh. Exped. 11839

Neue Bücher u. Kl. Gerichte zu verk. Näh. Exped. 11814

Ein Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Feldstraße 3 11116

Plattentische 12 in eine neue Möbelbank zu verkaufen 11713

Backstein verkauft Marktstraße 4 94

Einige Centner gutes Futtermehl

billig zu verkaufen Taunusstraße 17 11421

Feine **Parzer**, edle **Concurrenz-Sänger** sind zu verkaufen bei **J. Enkireh**, Albrechtstraße 23, Hinterh., 1 St.

Neun Bände **Unterhaltungsbibl.** und **Kreuzermagazin**, ganz neu geb., für zw. 10 Mark zu verkaufen Näh. Exped. 11842

95 Bücher f. d. Gym. asien u. Realchule ganz bill. A. verl. Näh. Exped. 9. Stb. B. 11840

Ein schöne eiserne Gartentische sind billig zu verkaufen 8 Friedrichstraße 8. 244

ein Kleiderkasten zu verkaufen Marktstraße 12. 9178

Neuere Kuchenschrank zu verk. Marktstraße 23, Stb. Part 11870

Verchiedene Sorten Topfpflanzen werden billig abgegeben Albrechtstraße 54, Dachloas 11898

Zimmerspäne sind farrenweise zu haben Feldstraße 6. 11710

Schöne Erbsenständer zu verkaufen Emtestraße 23 11889

Ein junger Welpshund zu verkaufen Röderauer 4 im Seitenbau links 1 Treppe 11682

Blutpfenken, Distelfenken, Tannenpfenken und Pfeif zu verkaufen Schwalbacherstraße 10, Hinterhaus. 11509

9 junge Hühner und ein Hahn zu verk. Emtestr. 18 11504

30 schöne Plätterwollen sind im Ganzen oder auch einzeln zu liefern Näh. Marktstraße 3. 11463

Kies wird abgegeben aus meiner Kiesgrube im Königstuhl. 12537 **Bernhard Jacob.**

150,000 Backsteine (a. d. Stadt sitzend) zu verkaufen Feldstraße 24. 9636

Geleisener Kalk stets zu haben Schwalbacherstraße 3. 10632

2-3 Morge. ewiger Kies zu verk. Wehlstr. 20 11042

Ein Grube Dung zu verkaufen Feldstraße 13. 9161

Todes-Anzeige.

Heute Nacht verschied nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Gattin,
Mutter und Schwiegermutter,

Frau Catharina Schmitt,
geb. Cron,

im Alter von 67 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1886.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbe-
hause, Wilhelmstrasse 16, aus auf dem alten Friedhofe statt.

11732

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die
Geschwister Frl. von Axleben wegen Abreise folgende **Mobilien** durch die
Unterzeichneten in dem Hause

Herrngartenstraße 15, II. Etage,

als: Eine rothbraune Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, eine
Pompadour, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, sowie die dazu gehörenden 2 Fenster-
vorhänge und 1 Portière, 1 Chaise-longue, 1 Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, 3 franz.
nußb. Betten mit Sprungrahmen und Rohhaarmatrassen, 3 Plumeaux und 6 Kissen,
1 nußb. Spiegelschrank, 1 Secretär, 1 zweith. und 1 einth. Kleiderschrank, 2 vierschubl.
nußb. Kommoden, 2 egale Goldpfeiler-Spiegel mit Trumeau und Marmorplatte,
1 großer nußb. Pfeilerspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 ovaler
Spiegel, sämmtlich mit Crystallglas, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 2 ovale Tische,
1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatte,
2 Kleiderstöcke, 1 Gas- und 1 Kerzenleuchter, 1 Eisschrank, 2 hochfeine, schwarze,
herrschaftliche Klappessel von gelber Seide mit Stickereien, 1 Regulator, 2 große Del-
gemälde, 4 kleine Delgemälde, einzelne Spiegel, eine große Parthie Crystall-, Glas- und
Porzellanwaaren, Teppiche, sowie 1 Küchenschrank, Küchentisch und sonstige Geräthe,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

**Bemerkt wird, daß sämmtliche Mobilien bloß am Versteigerungstage zu
sehen sind; ein Freihandverkauf findet nicht statt.**

Bender & Cie., Auctionatoren.

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20553

Wir empfangen

grosse Sendungen in:

Damen-Umhängen und Paletots,

ferner bedeutende Posten der modernsten

Damen-Kleiderstoffe

in Wolle, Cattun, Percalé etc. etc.,

ferner fertige

Costumes, Morgenkleider und Unterröcke.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

232

Rhein. Apfel-Gelée . . .	per Pfund	50 Pf.		
Marmelade . . .	"	40 "	bei	
Blaumenkraut . . .	"	35 "	Mehr	
Rübenkraut . . .	"	24 "	abnahme	
amerikanischer Honig . . .	"	50 "	billiger,	
weißer Landhonig . . .	"	70 "		
empfehl	Kirchgasse 44.	J. C. Keiper,	Kirchgasse 44.	11812

Frische Erbsen

eingetroffen bei G. Mattlo, am Markt. 11832

Neue Kartoffeln

empfehl Häfner, Markt 12. 11911

Freihand-Verkauf

Rheinstraße 17, I. Etage: Eine feine, gut erhaltene Salon-Garnitur (Mahagoni, hell- und dunkelblauer Möbelftoff), ein dazu passender großer Salon-Teppich 2c. 2c., ein pracht. großer, zweithür. Leinwandschrank, ein do. Kleiderschrank, vollst. Betten, Bettwerk, Seegrasmatrassen, feine nußbaum. Speisesaalfühle, Kommoden, Sopha's, eine große, bronzene, 4 flammige Hängelampe, Kaffee-Services, 4 eiserne Gartentische, schöne Waschtücher 2c.

Eisschrank,

vorzüglicher Construction, sehr geräumig, zu verkaufen bei 11722 August Koch, Langgasse 43.

Zug-Jalousien

an 4 Fenster billig zu verkaufen Feldstraße 9, I. 11877

Restauration Georg,

26 Saalgasse 26.

Empfehle einen guten Mittagstisch zu 40 Pf., vorzügliches Lagerbier, reine Weine, guten Apfelwein, warme Speisen zu jeder Tageszeit. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Mit aller Achtung Heinrich Georg.

Dieselbst ist auch ein Vereinslocal auf einige Tage in der Woche zu vergeben. D. O. 11867

Privat-Mittagstisch

zu 60 und 75 Pfennig.

für Damen und Herren, auch außer dem Hause, doch nur gegen vorherige Annahme Bleichstraße 27, Barterre. 11909

Ia Rhein. Rübenkraut . . .	per Pfd.	17 Pf.		
Ia do. Obstkraut . . .	"	30 "	bei	
Ia ffr. Zwetschenlatwerge . . .	"	35 "	größeren	
f. Apfel-Gelée . . .	"	40 "	Partien	
ff. do. . .	"	48 "	billiger,	
Ia Münsterländer Honig, garantirt rein . . .	"	60 "		
Ia Honig-Gelée . . .	"	35 "		
empfehle in ganz frischer Sendung.				11833

Hch. Eifert,

Verkaufslocal: Neugasse 24. Lager: Schwalbacherstraße 35.

Lebende Krebse, abgekochte,

Salm, Soles, Maifische, Cablian, Bratbückinge 2c. empfiehlt die Nordsee-Fischhandlung 11876 Grabenstraße 6.

Mehrere Dhm Apfelwein abzugeben Marktstr. 13. 11796

Sämmtliche Schul- und Wörterbücher, Atlanten etc.,
antiquarisch und **neu**, in den neuesten Auflagen.
 — Stundenplan-Formulare gratis. —

Auch werden Bücher in Umtausch angenommen.

11505

Keppel & Müller, Kirchgasse 45, zwischen Mauritiusplatz und Schulgasse.

Leichte schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen**
ganz eigenartigen, leichten schwarzen Stoffe
für Sommer
 in grosser Auswahl angekommen sind.

257

M. Wolf, „Zur Krone“.

Mittwoch den 5. Mai, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, lässt Herr **Ferd. Küpper**, Maler aus Düsseldorf, circa 200 Stück

Original-Oelgemälde

im Saale des

Spiegelgasse 15,

„Hotel Hahn“,

Spiegelgasse 15,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Es befinden sich darunter Werke von den Professoren **Andreas Achenbach, C. Bimmermann, N. Chevalier, C. F. Deiker, E. Heyn, J. Heyden-dahl, C. Hilgers, H. Jude, L. Knaus, O. Kirberg, A. Nicutowsky, A. Schelfhout, G. Wie, Clara von Wille, L. & E. Verboeckhoven, E. Volkers** etc. etc.

Freie Besichtigung Dienstag Mittag von 2 Uhr an im „Hotel Hahn“. Cataloge gratis daselbst. Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot. Freihand-Verkauf findet vorher nicht statt.

G. Reinemer, Auctionator. 310

Grösste Auswahl

ächter Schweizer Stickereien

Geschwister Broelsch, Hof-Lieferanten,

10 große Burgstraße 10.

bei

327

(F. & 221/1)

Confirmanden-Costüme

werden von 8 Mk. an, Hauskleider von 4 Mk. an schön und geschmackvoll gearbeitet. Auch werden Kunden außer dem Hause angenommen. Näh. Langgasse 48, Stb. I. 11711

Billig zu verkaufen polirte und lackirte Beizen (vollständig), auch einzelne Theile derselben, Sopha's, Chaise-longue, Kleiderschrank, Kommode etc. unter Garantie bei

11702

Ph. Lauth, Kirchgasse 7.

In gebiegenster Ausarbeitung empfehle:

Sommer-Anzüge aus Cheviot zu Mk. 70.—

" deutsch. Fant.-Stoffen zu Mk. 65.—

" Kammgarn zu Mk. 75.— bis 85.—

Zuschnitt sowohl als **Stich** sind anerkannt vorzüglich.

M. Auerbach,

11800

de Laspeyestraße 1 am „Central-Hotel“.

Stadttheater in Mainz.

Direction: Reinhold Preumayr.

Mittwoch den 5. Mai c.:

Erstes Gastspiel

des
Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.

Zum ersten Male:

Der Kaufmann von Venedig,

Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 6. Mai: **Zweites Gastspiel des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.** Zum zweiten Male: **Der Kaufmann von Venedig.**

Preise der Plätze:

Fremdenloge 5 Mk., I. Rangloge 3 Mk. 50 Pf., I. Rang-Balkon 4 Mk., Sperrsitz und Orchestersitz 3 Mk. 50 Pf., Stehplatz im Sperrsitz 2 Mk. 50 Pf., II. Rang (1. und 2. Reihe) 2 Mk. 50 Pf., II. Rang (3. Reihe) 2 Mk., nummerirtes Parterre 2 Mk. 50 Pf., Parterre 1 Mk. 20 Pf., Rondel 1 Mk. 20 Pf., Gallerie 50 Pf.

Briefliche oder telegraphische Billet-Bestellungen von auswärts wolle man gefälligst unter Beifügung des Betrages an die **Direction des Stadttheaters (Reinhold Preumayr)** adressiren.

Billets können stets für **zwei Vorstellungen voraus** gekauft werden.

Der Billetverkauf für **Wiesbaden** findet bei Herrn Hofbuchhändler **Edmund Rodrian**, Langgass 27, statt und zwar am Tage vorher bis 5 Uhr Nachmittags gegen Einzahlung des Betrages incl. 20 Pf. Bestellgeld für die am Tage darauf stattfindende Vorstellung. Die Abgabe der Karten findet je am Tage der Vorstellung selbst von Morgens ab in der genannten Buchhandlung statt.

Während des Gastspiels der Meiningen'schen Hoftheaters wird jeden Abend ein Extrazug von Mainz nach Wiesbaden abgelassen werden: Ab Castel 11 Uhr 10 Min. Abends, an Curve 11 Uhr 17 Min. an Wiesbaden 11 Uhr 26 Min. 302

Eine **Doppel-Leiter**, mehrere **Fahnen**, zwei **Bade-wannen**, ein **Gartenschlauch**, ein **Nachtstuhl** mit **Closet-Einrichtung**, ein **Croquetsspiel** zu verkaufen. Näh. Kirchhofsgasse 4. 11673

Tages-Kalender.

Die Ausstellung von **Lehrlings-Arbeiten** der Schreiner-, Schuhmacher- und Tapezierer-Innungen im großen Sitzungssaale des Regierungs-Gebäudes in der Louisenstraße ist täglich von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Dienstag den 4. Mai.

Sönigl. Real-Gymnasium. Vormittags 7 Uhr: Beginn des Unterrichts.
Profsches Außen-Institut. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Unterrichts.
Profsches Außen-Institut. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Koller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9—10 Uhr: Uebungskunde in der Marktschule.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.
Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Rene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkreis“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Hilde“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 4. Mai. 103. Vorstellung. (141. Vorst. im Abonnement.)

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Akten von G. zu Puttk.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Herr Bed.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Frl. Wolff.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter	Frl. Widmann.
Markgraf Philipp Wilhelm, ihre	Herr Reubte.
Markgraf Albrecht Friedrich, Söhne,	Frl. Buge.
Markgraf Carl Wilhelm, Friedrich's	Frl. Trabsold.
Markgraf Christian Ludwig, Stiefbrüder	P. Bethge.
Louise Charlotte, Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig	Frl. v. Kolá.
Palzgraf Carl Philipp von Neuburg	Herr Neumann.
von Derffling, General-Feldmarschall	Herr Köchy.
von Dänfelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsrathes	Herr Rathmann.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Holland.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Herr Kauffmann.
Fräulein von Grochowsta, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Frl. Lipski.
Jacob Friedeborn, Privatsecretär der Kurfürstin Dorothea	Herr Beibge.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Rudolph.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter	Herr Dornewag.
Bielinski, Starost, polnischer Botschafter	Herr Aglitzky.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Frau Rathmann.
Erster	Herr Schneider.
Zweiter	Herr Schott.
Dritter	Herr Gelsenhofer.
Vierter	Herr Langhammer.
Ein Page	Frl. Hempel.
Ein Diener der Kurfürstin Dorothea	Herr Bränning.

Cavaliere. Hofdamen. Offiziere. Pagen. Diener.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Herbst 1688.

Anfang 6 1/2, Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, 5. Mai: **Der Trompeter von Säckingen.** (Werner Kirchhofer: Herr Julius Müller, vom Großherzoglichen Hoftheater in Neu-Strelitz, als Gast.)

Locales und Provinzielles.

✓ (Sitzung des Kreistages vom 3. Mai.) Zum ersten Male nach Inkrafttreten der neuen Verwaltungsverordnungen traten die neugewählten Mitglieder des Kreistages am Montag Vormittag 10 Uhr in dem Kreis-hause hieselbst zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Herr Landrath Graf Watuschka eröffnete die Sitzung, indem er die erschienenen Mitglieder des Kreistages bewillkommet; als dringendes Erfordernis bezeichnete er es sodann vor Allen, daß Eintracht und Vertrauen nicht allein unter den Mitgliedern des Kreistages, sondern namentlich auch zwischen dem Kreistag und seinem Vorsitzenden, dem Königl. Beamten bestesse, und hat die Mitglieder, ihm selber dieses Vertrauen entgegen zu bringen, wie er es seinerseits dem Kreistage gegenüber thun wolle. Als dann sei er überzeugt, daß die gesammten Arbeiten des Kreistages einen gesegneten Erfolg haben werden. Einer alten, ehrwürdigen Sitte folgend, begann die Versammlung ihr neues Werk damit, daß sie zunächst unseres Kaisers und Königs gedachte und in das von dem Vorsitzenden ausgebrachte Hoch begeistert einstimmte. Darauf wurde in die Tagesordnung eingetreten: 1) Beschlussfassung über den Bericht der Commission zur Vorprüfung der Kreistagswahlen. Die Wahlacten wurden auf den Tisch des Hauses gelegt. Die in der ersten außerordentlichen Kreistags-Sitzung zur Vorprüfung der Kreistagswahlen ernannte Commission, welche aus den Herren Graf Bismarck (Schierstein), Bürgermeister Heppenheimer (Dieblich) und Landwirth Becker (Hörsheim) bestand, beantragte: der Kreistag wolle die Mandats-Niederlegung des Grafen Ferdinand Wolff-Metternich (Haus Verck bei Dorheim in Westfalen) genehmigen und die Wahl aller übrigen Mitglieder für gültig erklären. Der Kreistag erhob diesen Antrag zum Beschluß. 2) Beschlussfassung über den Erlaß einer Geschäftsordnung für den Kreistag gemäß §. 82, Abs. 2 der Kreisordnung. Der vorliegende Entwurf, welcher im Wesentlichen der Geschäftsordnung entspricht, die von dem Herrn Minister früher bereits den Kreistagen in den alten Provinzen empfohlen worden ist und sich bewährt hat, wurde paragrafenweise durchgenommen und genehmigt. Weiter beschloß der Kreistag, diesen Entwurf drucken zu lassen und jedem Mitglied des Kreistages und Kreisaußschusses ein Exemplar zuzustellen. 3) Feststellung des von dem Kreisaußschusse entworfenen vorläufigen Kreisaußschußbetriebs pro 1886/87. Derselbe balancirt in Einnahmen und

Ausgaben mit 11,500 Mk. Da das Budget bereits von dem Kreis-Ausschusse gründlich beraten und den einzelnen Wünschen soweit als möglich Rechnung getragen ist, erteilte der Kreistag seine Genehmigung. 4) Ferner wurde beschlossen, dem Kreis-Communal-Kassendanten ein Jahresgehalt von 1800 Mk. zu gewähren. 5) Der Kreistag beschloß weiter, daß die den Mitgliedern des Kreis-Ausschusses und der Kreis-Commissionen gesetzlich zustehenden Entschädigungen in Form von Tagegeltern und Reisekosten bei Dienstreisen gewährt werden. Der Satz für die Diäten wurde auf 5 Mk. pro Tag normirt und hinsichtlich der Reisekosten wurde beschlossen, nach den Vorschriften der Verordnung, betr. die Reisekosten der Staats-Beamten bis zur V. Classe, zu verfahren und der Berechnung des Satzes bezüglich der Reisekosten die Verordnung vom 15. April 1876 zu Grunde zu legen. 6) Der Herr Landes-Director hat mit dem Director des Königl. pomologischen Instituts in Geisenheim einen Vertrag abgeschlossen, wonach ein sog. Wandergärtner, Namens Mertens, im Interesse und zur Hebung der Landwirthschaft und des Obstbaues in den einzelnen Gemeinden des Kreises gegen entsprechenden Gehalt angestellt worden ist. Der Kreistag erklärte sich bereit, die durch die Thätigkeit des Wandergärtners entstehenden Reisekosten auf die Kreis-Casse zu übernehmen. 7) Die Beschlußfassung über die Auseinanderlegung bezüglich des Kreisvermögens zwischen den Landkreisen Wiesbaden, Höchst und Frankfurt a. M. mußte von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die Verhandlungen noch nicht weit genug gediehen sind. Alle bis jetzt geführten Verhandlungen in dieser wichtigen Angelegenheit bezweckten vor Allem, eine Basis zu finden, wie die vermögensrechtliche Auseinanderlegung zu erfolgen habe. Von dem Kreis-Ausschusse ist nun zwar eine solche Basis vorgeschlagen worden, dagegen sind von den Kreis-Ausschüssen in Höchst und Frankfurt a. M. aber so viele Einwendungen gemacht worden, daß es bis jetzt nicht möglich war, bei dem Plenum des Kreistages Vorlage zu machen. Endlich ist denn der Kreis-Ausschuss schlüssig geworden, Delegirte zu wählen; davon sollen die Landkreise Wiesbaden und Höchst je 2 Delegirte, Frankfurt 1 stellen. Diese so combinirte Commission soll unter dem Vorsitze eines der drei Landräthe die Verhandlungen fortführen und sich über eine entsprechende Basis einigen. Alsdann wird dem Kreistage Vorlage gemacht und event. Beschlußfassung beantragt werden. 8) Gemäß §. 25 der Kreisordnung wurden als Kreis-Deputirte gewählt die Herren Bürgermeister Heppenheimer (Wiesbaden) und Lieutenant und Gutsbesitzer Cramer von Groroth (bei Schierstein). Als Abgeordnete zum Communal-Landtag wurden gewählt die Herren Bürgermeister Born (Erbenheim) und Fabrikbesitzer Dr. Kalle (Wiesbaden).

(Die katholische Kirche) entsprach während der nun hinter uns liegenden Feiertage den an sie gestellten Anforderungen in so mangelhafter Weise, daß die Besucher oft nur mit Mühe und Noth ein Plätzchen finden konnten. Ja die Situation ist manchmal geradezu nicht ungefährlich für dieselben gewesen. Es wäre wahrhaft zu wünschen, daß endlich einmal eine gründliche Besserung dieser unhaltbaren Zustände herbeigeführt würde. — Soeben lesen wir in der „Frankf. Ztg.“ folgende Notiz aus Wiesbaden, 2. Mai: „Heute Mittag ist hier von Limburg a. d. Lahn telegraphisch die Nachricht eingelaufen, daß die seitdem im Besitz der Altkatholiken befindliche katholische Kirche vom nächsten Sonntag ab wieder den Römisch-Katholiken anheimfällt, während die von den Römisch-Katholiken errichtete Kirche vom gleichen Tage ab in die Benutzung der Altkatholiken übergeht.“ Wir geben diese Nachricht wieder, ohne dieselbe bei der vorgerückten Zeit controliren zu können.

(Ausstellung der Innungen.) Außer den bereits mitgetheilten Auszeichnungen wurde verliehen ein Diplom an D. Seilberger bei Herrn Schreinermeister R. Georg. Der mit einem 2. Innungspreis bedachte Lehrling des Herrn Schreinermeisters Chr. Birnbaum heißt Ph. Hörner (nicht Hörner). Was den Besuch der Ausstellung anlangt, so ist derselbe besonders am Sonntag ein sehr reger gewesen. Die Ausstellung verdient denn auch mit vollem Recht die allgemeinste Beachtung, da sie viel des Sehenswerthen aufzuweisen hat.

(Der Männer-Turnverein) tritt gegenwärtig in das 23. Jahr seines Bestehens ein und dieser Umstand hatte wohl dazu beigetragen, daß die Mitglieder sich zu der am Samstag stattgefundenen Generalversammlung äußerst zahlreich eingefunden hatten. Die Tagesordnung bildete nur die Erstattung des Jahresberichts und die Neuwahl des Vorstandes. Den ersteren Punkt erledigte der Vorsitzende Hr. Schenke in nahezu stündigem Vortrag. Wir entnehmen aus demselben Folgendes: Der Verein zählte bei Jahreschluss 297 Mitglieder, unter welchen sich 10 Ehrenmitglieder befinden; die Mitgliederzahl hat gegen das Vorjahr um 20 zugenommen. Die Casse weist einen Bestand von 7630 Mk. auf; unter den Ausgabenposten des Vorjahres erscheinen 800 Mk. Kosten des Vereins für das deutsche Turnfest. Die Bücherzahl beträgt 289 Bände und wird sehr fleißig benutzt. Der Turnbesuch ist fortwährend ein durchaus günstiger: Es turnten 57 Mann durchschnittlich; die Vorturnerschaft übte an 31 Abenden. Die turnerischen Erfolge waren bedeutend und an denselben nahm die Bevölkerung unserer Stadt das regste Interesse. Redner erinnerte nochmals an die Festfreude in der Stadt nach dem Bekanntwerden der Erfolge des Vereins bei dem Turnfeste in Dresden. — Der Verein hat im vergangenen Jahre einen an der Ecke der Platter- und Gustav-Adolfstraße, also sehr geeignet gelegenen Turnplatz von 40 Ruthen von den Erben des Hrn. von Malapert unter recht günstigen Bedingungen gekauft. Die von den Mitgliedern unter den Freunden des Vereins veranlasseten Zeichnungen von Antheilseignern zum Bau einer Turnhalle haben bereits eine solche Höhe erreicht, daß das Unternehmen als gesichert angesehen werden kann. Auch hat bereits eine Anzahl heiliger Architekten und Meister Skizzen eingebracht und die günstigsten Baubedingungen gestellt. Bezüglich der Erlangung der Corporationsrechte sind gleichfalls bereits die nöthigen Schritte eingelegt. Mit besonderer Freude hob der Vorsitzende das harmonisirende Leben im Verein hervor, welches die Sonder-

stellung einzelner Theile nicht auskommen lasse. Die Mitglieder hielten unter sich fest zusammen und dies habe den Verein emporgeschwungen. Der Verein habe zwar mancherlei Anfechtungen seit seiner Gründung erfahren müssen, die aber völlig ihren Zweck verfehlt hätten. Die Beziehungen zu dem „Fecht-Club“ und der „Turn-Gesellschaft“ zc. bezeichnete Redner als die alten freundschaftlichen. Die Versammlung sollte demselben lauten Beifall am Schlusse seines Berichts und dankte dem Vorstand für sein Wirken durch ein kräftiges „Gut Heil“. Die sämtlichen Vorstandsmitglieder wurden sodann einstimmig wiedergewählt. — Auch wir wünschen dem Verein ferneres Blühen in dem neu begonnenen Jahre.

(Das erste Concert des „Meister'schen Männergesangs-Vereins“, welches am Samstag Abend in dem schönen, kunstlich gebauten Saalbau „Kerosthal“ stattfand, nahm einen höchst überraschenden, für Leiter wie Sänger gleich ehrenvollen Verlauf. Letzteres umso mehr, als die Zuhörer meist aus geladenen Gästen und zum größeren Theile aus Fachmusikern mit deren Familien bestand, worunter die Herren Möhring, Schiebner, Müller u. A. sich befanden. Der junge Verein, aus acht activen talentirten Mitgliedern bestehend, die schon seit einigen Jahren ihre Tüchtigkeit als Sangesbrüder in verschiedenen Gesangsvereinen vielfach erprobt, und welche der Königl. Kammermusiker Herr Meister zu einem so trefflichen Ensemble zu vereinigen verstand, darf auf seine erste Leistung mit voller Genugthuung blicken. War schon das Programm ein erlesenes, so muß die Ausführung der einzelnen Nummern geradezu eine muster-gültige genannt werden. Klangvolle, frische Stimmen, musikalische Sicherheit, verbunden mit deutlicher Textausprache bei großer Hülle im so-ten und ebenso großer Zartheit im piano. Als die schönste Nummer des Abends in gesanglicher Beziehung wäre „Erlös von Caub“, Gedicht von C. Schultes, componirt von F. Möhring, zu bezeichnen, welches so lauten Beifall fand, daß der Componist schließlich einem Hervorruf Folge leisten mußte. Ein junger Geiger, Herr Horn, erregte nicht minder Estannen. Großer Ton und eine gut entwickelte Technik bei wohlthuender Reinheit und warmer Empfindung zeichneten die Vorzüge des jungen Mannes vorthellhaft aus, der seinem Lehrmeister, Herrn Kammermusiker Troll, alle Ehre macht.

(Turnerisches.) Sonntag den 9. Mai Nachmittags feiert der hiesige ältere Turnverein, günstige Witterung vorausgesetzt, auf seinem links der Platterstraße im „Distrikt Hgelsberg“ belegenen Turnplatz sein diesjähriges Anturnen. Für Unterhaltung (Turnen, Fechten, Concert, Gesang zc.) und leibliche Ergänzungen (ausgezeichnetes Glas-Bier, Schinkenbrod zc.) wird seitens des Vereins Sorge getragen. Freunde der Turnerei machen wir schon jetzt auf diese Veranstaltung aufmerksam.

(Gemälde-Versteigerung.) Morgen Mittwoch Vormittags 10 Uhr läßt Herr Maler Ferd. Kupper seine reiche Sammlung Original-Deilmalerei im „Hotel Hahn“ (Spiegelgasse) durch das Auktions-Geschäft G. Reinecker (Inh.: Reinecker & Berg) öffentlich versteigern. Die besten Namen befinden sich unter den aufgeführten Werken, von deren künstlerischem Werthe sich Jedermann überzeugen kann, da dieselben heute Dienstag von 2 Uhr ab im „Hotel Hahn“ zur freien Besichtigung ausgestellt sind.

(Immobilien-Geschäft.) Die Eheleute Heinrich Berger haben 2 Ruthen 52 Schuh Grundbesitz an der Albrechtstraße für 1512 Mk. an Herrn Rentner Anton Seib verkauft. — Im Monat April d. J. sind hier 13 Wohnhäuser freiwillig verkauft worden. Der Gesamtsumme dafür betrug 827,150 Mk., der höchste Kaufpreis für ein Haus 200,000 Mk., der niedrigste 23,250 Mk.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Vade-Blatt“ 893 Personen.

(Aus Bierstadt), 2. Mai, wird uns geschrieben: „Der hiesige „Turn-Verein“ veranstaltet am Sonntag den 27. Juni das Preisturnen der vereinigten landlichen Turn-Vereine und richtet schon jetzt an alle Freunde der Turnerei die herzlichste Einladung zu diesem Feste.“

(Aus Wiesbaden), 1. Mai, meldet die „Tagespost“: „Der Premier-Lieutenant der Landwehr-Infanterie, Herr Gymnasial-Lehrer Strittner dahier, ist zufolge Verfügung des General-Commandos des 11. Armee-Corps zum Compagnieführer der 3. Landwehr-Compagnie (Rüdesheim) ernannt worden. — Der Rhein ist in den letzten Tagen fortwährend gefallen und zeigt am hiesigen Pegel nur 1,79 Meter. Die Schiff- und Floßfahrt geht sehr flau, es wäre daher baldiges Steigen des Wassers für dieselbe erwünscht.“

Aunst und Wissenschaft.

(„Die Reiningen“) eröffnen morgen (Mittwoch) mit Shalepeare's „Kaufmann von Venedig“ ihr Gastspiel im Mainzer Stadttheater. Die Ausstattung des Shalepeare'schen Drama's ist im Hinblick auf das im Herbst in Aussicht stehende Gastspiel der „Reiningen“ in Amerika eine durchaus neue und höchst prächtige.

(Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 10. Mai.) Opernhaus: Dienstag den 4. (Gastspiel des Herrn Perotti): „Robert der Teufel“. (Robert: Herr Perotti.) Mittwoch den 5. (7. Vorstellung im Schiller-Cyclus, ermäßigte Preise): „Maria Stuart“. Donnerstag den 6.: „Urbine“. Freitag den 7. (8. Vorstellung im Schiller-Cyclus): „Die Jungfrau von Orléans“. Samstag den 8.: „Die Jüdin“. Sonntag den 9. (Gastspiel des Herrn Perotti): „Tannhäuser“. (Tannhäuser: Herr Perotti.) Montag den 10. (9. Vorstellung im Schiller-Cyclus, ermäßigte Preise): „Die Braut von Messina“. — Schauspielhaus: Dienstag den 4.: „Die Versucherin“. Man sucht einen Erzieher. „Frühere Verhältnisse“. Mittwoch den 5.: „Drei Paar Schuhe“. Donnerstag den 6. (außer Abonnement): „Rech-Schule“. Freitag den 7.: „Die Entführung aus

dem Strail". Samstag den 8.: "Paroche". Sonntag den 9.: "Reif-Reifungen". "Frühre Verhältnisse".

(Gegen vertragsbrüchige Künstler) haben die meisten großen Hof- und Stadttheater in Deutschland durch ihre Intendanten und Directoren einen von den Theater-Directoren Pollini in Hamburg, Claar in Frankfurt und Hofmann in Köln vorgeschlagenen Revers unterzeichnen lassen, wodurch sie sich verpflichten, kein Bühnenmitglied, welches sich eines Vertragsbruchs infolge von Verlockungen nach Amerika oder überhaupt in's Ausland schuldig macht, je mehr zu engagieren. An der Spitze stehen Berlin, Dresden und München; im Ganzen haben 46 Vereinsbühnen (die überwiegende Mehrheit im Verband) ihre Zustimmung erklärt.

(Die Kaiser-Statue im Frankfurter Römer.) Nach einem von dem Magistrat der Stadt Frankfurt a. M. an die Stadtverordneten-Versammlung gerichteten Antrag, die schon früher beschlossene Errichtung der Statuen der deutschen Kaiser im Frankfurter Römer betr., wird nach dem Gutachten des Herrn Prof. Kaupert für die Statue, welche Sr. Majestät im Kaiser-Ornat darstellt, eine Höhe von 2 Metern anzunehmen und cararischer Marmor erster Qualität zu verwenden sein. Die Kosten dürften incl. Postament 22-24,000 Mk. betragen. Bei der besonderen Beschaffenheit des vorliegenden Falles erscheint es dem Magistrat richtig, den hochangesehenen und bewährten Frankfurter Künstler Prof. Kaupert mit der Ausführung zu beauftragen, da im vorliegenden besonderen Falle ein Ausschreiben kaum angängig sein würde. Der Magistrat beantragt, die Stadtverordneten-Versammlung wolle ihn ermächtigen, wegen Herstellung u. auf der angeordneten Grundlage mit Herrn Prof. Kaupert einen Vertrag abzuschließen und die Kosten der Ausführung bis zum Betrage von 25,000 Mk. bewilligen.

(Scheffel-Denkmal.) In einer von den letzten Mitgliedern des „Engeren“ in Heidelberg auf den 1. Mai einberufenen Versammlung ward einstimmig beschlossen, einen Aufruf zur Errichtung eines Scheffel-Denkmales in Heidelberg zu erlassen.

(Kunstausstellung Salzburg.) Der Kunstverein Salzburg wird, um für die beschiedenen Künstler noch mehr Gelegenheit für den Verkauf von Bildern zu erzielen, nebst den Ankäufen für die Verloosung am Ende des Jahres, auch eine zweite Verloosung am Schluß der Ausstellung veranstalten, wozu Loose à 50 kr. ausgegeben und die Treffer von den ausgestellten Bildern ausgewählt werden.

Aus dem Reiche.

(Der Kaiser) besichtigte am Samstag in Potsdam im Lustgarten das 1. Garde-Regiment, speziell die Leibcompagnie. Während der ganzen Besichtigung, welche länger als eine Stunde dauerte, war der Kaiser zu Fuß. Viele fremde Offiziere wohnten der Besichtigung bei.

(Der Kronprinz) ist nebst der Erbprinzessin von Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe am Samstag Abend von Berlin nach Hamburg abgereist und am Sonntag Vormittag daselbst eingetroffen. Die Kronprinzessin hat sich Tags vorher nach England begeben.

(Zum Kirchenstreit.) Der Kultusminister theilte dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses mit, daß die Regierung durch die Note vom 23. April an die päpstliche Curie ihre Bereitwilligkeit zu einer weiteren Revision der kirchenpolitischen Gesetze ausgesprochen habe. Die Regierung habe darauf zu ihrer lebhaften Befriedigung folgende Note Jacobini's vom 25. April erhalten: Aus den Gemächern des Vaticans, 25. April. Nachdem der unterzeichnete Cardinal-Staatssecretär die ihm von der preussischen Regierung als Antwort auf die letzte Note des heiligen Stuhles übergebene Note vom 23. April zur Kenntnis Sr. Heiligkeit gebracht hat, beehrt er sich, Ew. Excellenz Folgendes mitzutheilen: „Mit wahrer Genugthuung hat der heilige Vater vor Allem erfahren, daß der Vorschlag des heiligen Stuhles, eine weitere Revision der in der gegenwärtigen Vorlage nicht in Betracht gezogenen Gesetzbestimmungen vorzunehmen, seitens der preussischen Regierung als ein Act der Verschönerung aufgeföhrt worden ist, welcher dazu dient, den religiösen Frieden vollständig herzustellen. Die dem heil. Stuhl gemachte Zusicherung, zu dieser Revision zu schreiten und in solchem Sinne eine neue Gesetzesvorlage an die Kammern zu bringen, konnte daher Sr. Heiligkeit nicht anders als erfreulich sein. Die Amendements im Herrenhause für die neue Gesetzesvorlage und der mit den betreffenden Amendements erzielte Erfolg sind Gegenstand der Befriedigung für die erhabene Abficht Sr. Heiligkeit gewesen. Deshalb und um seine hohe Werthschätzung der oben angegebenen Vorgänge zu constatiren, wie auch um der preussischen Regierung einen neuen und besonderen Beweis seines Vertrauens und seiner Billigkeit zu geben, hat der heil. Vater den unterzeichneten Cardinal-Staatssecretär ermächtigt, derselben Regierung mitzutheilen, daß es seine Absicht sei, daß die Anzeige für die gegenwärtig vacanten Pfarren schon von jetzt ab beginne und ohne Verzögerung erfolge. Wenn Ew. Excellenz der preuss. Regierung die gegenwärtige Mittheilung machen, werden Excellenz nicht unterlassen, den besonderen Werth derselben hervorzuheben, namentlich in Beziehung auf die Herbeiföhierung eines definitiven religiösen Friedens.“

(Vertretung bei Gericht durch Rechts-Consulenten.) Im vorigen Jahre hatte der erst kürzlich nach Neuhaus an der Elbe versetzte Amtsrichter in der dort geleseften Zeitung eine Bekanntmachung des Inhalts erlassen, daß für die Folge die Vertretung der Eingekessenen des dortigen Gerichtsbezirks durch die in Neuhaus ansässigen Agenten unterjagt werde, resp. daß diese Parteivertreter gerichtsföhig zurüdgeföhrt würden. Die Anwaltskammer in Lüneburg wurde gegen diese Verfügung bei dem Präsidenten des Königl. Landgerichts daselbst vortellig, hervorhebend, daß

jene Parteivertreter bislang sehr zur Zufriedenheit der Anwälte gewirkt hätten, daß die Landbevölkerung der dortigen Gegend zum großen Theil zur selbstständigen Prozeßföhierung unföhig sei und die Formalitäten nicht kenne, auch ihren Willen nicht klar zum Ausdruck zu bringen wisse und daß endlich die Prozeßvertretung durch Anwälte des Landgerichts Lüneburg eine große Erschöpfung des Rechtswegs in sich trage, da durch die weiten Reisen des Anwalts zum Termine so erhebliche Kosten entstünden, daß sie größtentheils sein Verhältnis zum Werth des Streitobjects hätten. Der Herr Präsident hat darauf eine kurze Mittheilung an die Anwaltskammer gelangen lassen, dahingehend, daß er den Herrn Amtsrichter angewiesen habe, die fragl. Verfügung auf demselben Wege (Veröffentlichung in der Zeitung) wieder zurückzunehmen.

(Die Abgg. Nebel und Liebknecht) haben, wie im „Socialist“, dem Centralorgan der socialistischen Arbeiterpartei von Nordamerika, jetzt von dem National-Exccutiv-Comité offiziell mitgetheilt wird, zugefagt, im September d. J. Zweck einer Agitations- und Vortragstour die Vereinigten Staaten zu besuchen. Das Comité richtet an die Sectionen und Vereine, welche auf die besagten deutschen Genossen reflectiren, das Ersuchen, dies sofort zu melden und „unverzüglich mit der Sammlung von Geldern zu beginnen“.

Vermischtes.

(Turnvater Bahmannsdorf) feierte vor einigen Tagen in Heidelberg sein fünfzigjähriges Turner-Jubiläum und zugleich seinen fünfundsiebzehnjährigen Geburtstag. Der Jubilar, einer der ersten Vertreter deutscher Turnerei, erhielt von Nah und Fern zahlreiche Widmungen und Glückwünsche.

(Gewerksmäßiges Glückspiel) betraf die Anlage, welche dieser Tage vor der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Berlin gegen die Brüder Manfred und Eugen Lewin, zwei in Sportkreisen sehr bekannte Persönlichkeiten, verhandelt wurde und mit der Verurtheilung der Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von je sechs Monaten, wovon jedoch vier Monate für verbüßt zu erachten sind, und zu einer Geldbuße von je 3000 Mark endete. Die Vertheidiger beantragten, die Angeklagten aus der Haft, in welcher sich dieselben bereits seit sieben Monaten befinden, vorläufig zu entlassen. Der Staatsanwalt sprach sich dagegen aus und der Gerichtshof lehnte auch den Antrag ab.

(Gemälde-Lotterie.) Mit der großen Jubiläums-Kunstausstellung in Berlin unter dem Protectorate Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und dem Ehrenpräsidium Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen wird eine Lotterie verbunden, deren Loose im ganzen Reich der Preussischen Monarchie vertrieben werden können. Der Plan weist 28 662 Gewinne im Gesammtwerthe von 300 000 Mark auf; es sind Hauptgewinne von 30 000, 20 000 und 15 000 Mark nominirt. Das alleinige General-Debit der Loose à eine Mark, welche demnächst zur Ausgabe gelangen, ist dem bekannten Bankhause Carl Henke, Berlin W., unter den Linden 3, übertragen.

(Von Paris nach Berlin auf dem Zweirad.) Kürzlich passirte ein junger, erst 15jähriger Franzose, der auf einem Bicycle die Tour von Paris nach Berlin macht, Frankfurt. Der junge Mann fährt innerhalb 24 Stunden zwischen 9 und 10 Stunden auf seinem Fahrzeug und legt in dieser Zeit eine Strecke von 12-13 Meilen zurück.

(Arbeiter-Bewegung in Amerika.) Man berichtet aus New-York, 1. Mai: „An verschiedenen Orten findet unter den Arbeitern eine Bewegung zu Gunsten der Beschränkung der Arbeitszeit auf 8 Stunden täglich statt. Einige Arbeitgeber haben die Forderung bewilligt, andere dieselbe abgelehnt. Die Arbeiter der Letzteren drohen mit sofortiger Einstellung der Arbeit. Die Bewegung ist namentlich stark in Chicago, wo mehrere Tausend Strikende die Straßen durchziehen.“

* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Westphalia“ von Hamburg und „Berra“ von Bremen am 30. April in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Die neueste Behandlung der Fettleibigkeit (des Dickwens) geschieht in der neueren Zeit durch Entziehung aller leicht Fett bildenden Substanzen (Brod, Kuchen, Mehlspeisen, Kartoffeln u.), soann darf während des Essens nichts, im Allgemeinen wenig, Bier gar nicht, getrunken werden. Von größter Wichtigkeit für Alle, welche zu Fettansatz neigen, ist es aber, daß sie für tägliche ergiebige Leibesöffnung sorgen und werden hierzu von den Aerzten die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich 1 Mk. in den Apotheken) als das beste Mittel empfohlen, da sie sicher und angenehm wirken. Man achte auf das weiße Kreuz in rothem Feld mit dem Namenszug R. Brandt. (M.-No. 4800.) 317

In den besten Gesellschaftskreisen wird heute Widsfeldt's berühmter „Magenbechagen“ aus Nachen anderen Bliqueuren entschieden vorgezogen.

Damen- und Kinderstrümpfe in Auswahl, lechte Farben, in vielen Qualitäten bei L. Schwenck, Mählgasse 9, Strumpfwaarenfabrik. Verkauf im Detail zu Engros- und Fabrikpreisen. 10549

„Die Perle vom Königstein“ von H. Schmidt. Preis 1 Mk. 25 In allen Buchhandlungen zu haben. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Sämmtliche Schul- und Wörterbücher, Atlanten etc.,
antiquarisch und **neu**, in den neuesten Auflagen.

— Stundenplan-Formulare gratis. —

Auch werden Bücher in Umtausch angenommen.

11505

Keppel & Müller, Kirchgasse 45, zwischen Mauritiusplatz und Schulgasse.

Ausstellung von Lehrlings=Arbeiten

der

Schreiner-, Schuhmacher- und Tapezirer-Innungen

im großen Sitzungssaale des Königl. Regierungsgebäudes in der Louisenstraße.

Die Ausstellung hat Samstag den 1. Mai Nachmittags 1 Uhr begonnen und ist von da an täglich von Vormittags 10 Uhr bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Eintritt 30 Pfg.

11066

Geschäfts=Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß heute

34 Wilhelmstrasse 34

eine Filiale in meinen Spezialitäten

**Portemonnaies,
Photographie-Albums,
Necessaires,
Hosenträgern,
Cravatten,
Toilette-Seifen**

eröffnet habe.

Daß mir in Mainz, Mannheim und Darmstadt in so reichem Maße geschenkte Vertrauen hoffe auch an hiesigem Platze zu erhalten und empfehle mich bestens bei eintretendem Bedarf.

P. Sieberling,

10345

Wilhelmstraße Wiesbaden, Wilhelmstraße
No. 34. No. 34.

Filiale:
Mannheim,
Kaufhaus.

Fabrik- und Engros-Lager:
Mainz,
Ludwigsstraße.

Filiale:
Darmstadt,
Ludwigsstraße.

Rüschchen

in grösster Auswahl, einfach und elegant, empfiehlt
9117 **Georg Wallenfels, Langgasse 33.**

Beltsachen werden aufbewahrt in der Färberei und
chemischen Waschanstalt von
6829 **Balramstraße 10, Wilh. Bischof, gr. Burgstraße 10.**

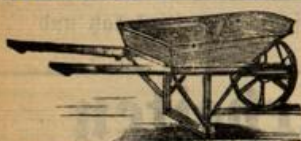
Für Confirmanden:

Eine goldene Damen-Remontoir-Uhr für 35 Mk., eine
goldene Herren-Remontoir-Uhr für 45 Mk., eine silberne
Damen-Cylinder-Uhr für 15 Mk. Webergasse 52 11476

Zeichnungen für Stickereien jeder Art und auf alle Stoffe
übernimmt **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 11034**

David Perabo, Dachdecker, 32 Röderstraße 32,

übernimmt die Ausführung von Asphalt-Arbeiten jeder Art, ferner Eindeckungen von Dächern mit Dach-Pappe und Holz-Cement bei billigster Berechnung. — Verkauf von Dach-Pappe. 8954



Für Bauunternehmer:

Eis. Erd- und Steinkarren, Differential-Flaschenzüge, Winden, Mörtelträger etc.

Niederlage: 3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5. 22775
Justin Zintgraff (Zuh.: Hesse & Hupfeld).

Billigster Bezug

von

Glas-, Cristall- und Porzellan-Waaren etc.
für Hotelbetrieb und jede Privat-Haushaltung bei

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Minderwerthige Waaren sind in einem zweiten Laden ausgestellt. Massiv und dünne Porzellan-Speiseteller, flach und tief, à Duzend 3 Mk. 30 Pfg. 10104

Ordinäre Teller à Duzend von 1 Mk. 20 Pfg. an.

Fabrik-
preise.

Petroleum-Kochherde

Fabrik-
preise.

bester Construction.

Größtes Lager bei

Jahn- strasse 19, **Abels-Meurer**, Jahn- strasse 19,
Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287

Badewannen

in jeder Größe, auch zu vermieten bei
9181

M. Rossi, Ringgasse, Mehrgasse 3.

Oelfarben & Fußbodenlache

in allen Sorten zum Aufstreichen fertig, 6615

Stahlspäne, Parquetbodenwische, Pinsel etc.
empfiehlt Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Oelfarben

in allen Nuancen fertig zum Anstrich, Pinsel etc. billigt bei

Wilh. Heinr. Birek,

9219 Ecke der Adelsheid- und Dranienstraße.

Fußbodenlache,

schnell und mit hohem Glanz trocknend und dauerhaft in diversen Farbentönen, desgleichen Oelfarben in jeder Nuance, sowie alle übrigen zum Aufstreichen und Frottiren der Fußböden dienenden Artikel empfiehlt in bester Qualität die Material- und Farbwaaren-Handlung von

7275 Ed. Brecher, Neugasse 4.

Strohhut-Lacke

in der Material- und Farbwaaren-Handlung von

Wilh. Heinr. Birek,

11138 Ecke der Adelsheid- und Dranienstraße.

Schulbücher für die mittl. Klassen des Gelehrten-Gymnasiums in den neuesten Auflagen und sehr gut erhalten Weilsstraße 5, Parterre. 11339

Kernseifen-Abschlag.

	per Pfund	bei 5 Pfund per Pfund
Ia weiße Kernseife	30 Pfg.	29 Pfg.,
Ia hellgelbe Kernseife	29 "	28 "
Ia gelbe Kernseife	28 "	27 "

bei Abnahme von 12 1/2 Pfund und mehr rechne

Engros-Preise,

reine Crystall-Soda p. Pfd. 5 Pfg.,
sowie sämtliche Waschartikel zu den billigsten
Preisen empfiehlt 3888

A. Gärtner, Marktstraße 26.

Wasch-Seife.

Alle Sorten Kern-Seife in bester Qualität,
ausgetrocknet und vorgewogen, sowie alle Waschartikel
empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Friedr. Schleucher Wwe.,

9415 1 Michelsberg 1, nahe der Langgasse.

Ia Tapezirerstärke per Pfd. 22 Pf.,

Ia Kölner Leim per Pfd. 70 Pf.

11244 "Hotel
Einhorn". Hch. Eifert, Neugasse
No. 24.

Neu. Deutsches Reichs-Patent. Neu.

Feuer-Anzünder.

Niederlage in Wiesbaden bei

J. L. Krug, Kohlenhandlung,

8114 3 Neugasse 3.

Patent-Feueranzünder

(größte Holzersparnis) von Leopold Falk, Berlin.
Niederlage in Schierstein bei Karl Heinrich,
8263 Kohlenhandlung.

Rhein. Braunk.-Briquettes,

Schutz- wegen vielfachen Annehmlichkeiten
marke. B und Vorzügen sehr geschätzt, empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

11474 Ellenbogengasse 15.

Zimmerspäne per Kasten Mk. 2.50 zu haben
Helmundstraße 25, Part. 10489

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Anlieferung
von gelbem **Sehler Gärtenies**, **silbergrauem**
Ries und **Flußsand** resp. **Ries** zu reellen Preisen bei
prompter Bedienung. Achtungsvoll

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

NB. Proben liegen daselbst zur gef. Einsicht aus. 9179

Silbergrauen Gärtenies liefert in jedem Quantum
9712 Gärtner Dehn, Schiersteinerstraße 2b.

Feldbrand-Bastseine und **Wöppelchen** (ausgezählt
und im Brand) abzugeben Adelsheidstraße 58, Hinterhaus. 8526

Pyrophosphorsaures Eisenwasser,

mehr als 3 1/2 mal so viel Eisen enthaltend wie die stärkste deutsche Stahlquelle, der Schwalbacher Stahlbrunnen, dabei leicht verdaulich und den Zähnen vollkommen unschädlich, in ganzen, halben und drittel Flaschen stets vorrätig;

Kohlensaures Bromwasser,

in neuerer Zeit in der ärztlichen Praxis vielfach angewendet, in drittel Flaschen vorrätig, empfehlen

Dr. Struve & Soltmann (Dr. Th. von Fritzsche),

Mineralwasser-Fabrik in Frankfurt am Main.

In Wiesbaden zu beziehen durch Herrn Apotheker C. Neuss („Fisch-Apothek“).

(F. a 86/4)

327

Weinstube „Zum Johannisberg“,

5 Langgasse 5.

Vorzügliche billige Weine, verbunden mit guter Küche.
Speisen à la carte. **J. Sinss.** 11539

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von C. Petz
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r
prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen
empfehlen **E. Günther**, „Römer-Saal“,
138 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Steingasse **Restoration Friedrich**, Steingasse
No. 13. No. 13.

Empfehle dem verehrlichen Publikum ein gutes Glas Bier
und Aepfelwein, warme und kalte Speisen, sowie
Mittagstisch in und außer dem Hause; auch gebe Suppe
im Einzelnen ab. 10955

Kräftigen Mittagstisch à Portion 1 Mark in und
außer dem Hause empfiehlt
2969 **Moritz Mollier**, Taunusstraße 39.

H. J. Viehovever,

Marktstraße 23,

Rheinstraße 17,

erlaubt sich, seine Niederlage der allseitig beliebten
Weine der Firma Gebr. Wagemann, Louisestraße 25,
in empfehlende Erinnerung zu bringen. 5054

Weiss-Wein à Flasche

60 Pf.

empfehlen **C. Thon**, Ellenbogengasse 6. 10091

Margaretha Wolff, Neugasse 11,

empfehlen einen sehr würzigen Weisswein per
Flasche ohne Glas à 60 Pfg. 11353

I. Qualität Rindfleisch

per Pfund 50 Pfg.

11448 **W. Heymann**, Goldgasse 15.

Friedrichsdorfer Zwiebad,

feinste Qualität, ist zu haben Michelsberg 14 und bei
A. Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 7712

Holländische Häringe per Stück 5 Pfg., 11093

Sauerkraut das Pfd. 6 Pfg.,

Kartoffeln per 10 Pfd. 20 Pfg.

F. Strasburger, Kirchgasse
No. 12.

Ein größerer, sehr guter, gemauerter Herd, für eine kleinere
Restauration sich eignend, ist zu verkaufen Rheinstraße 18. 11318

Ein fast neuer Herd zu verk. Näh. Sonnenbergerstr. 11. 11274

Ein eisernes, gebrauchtes, zweiflügeliges Gartenthor ist
billig zu verkaufen Geisbergstraße 7. 10247

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.

Den feinsten und theuersten, ausländischen Marken
ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- & Liqueurfabrik

B. Meising in Düsseldorf.

Käuflich in den feineren Geschäften.

Jede Flasche trägt meine Firma.

Depôt: **J. M. Roth** in Wiesbaden. (KdF. 38) 326

Gebrannten Kaffee,

zuverlässig reinschmeckend, dabei sehr kräftiger Qualität,

das Pfund 1 Mk.

empfehlen

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt
Maschinenbetrieb und Kaffee-Handlung von

A. H. Linnenkohl,

5558

15 Ellenbogengasse 15.

Niederlage meiner gebrannten



Kaffee'n

in 1/2 Pfund-Packeten. Verkaufsstelle
der „Hammermühle“, Neugasse. 3172
Friedr. Aug. Achenbach in Mainz.

Zur Stadt Weissenburg.

30 Dohheimerstraße 30, Ecke der Börthstraße 2a.

1 Mark 10 Pfg.

25 Stück schöne, frischeste Eier

1 Mark 10 Pfg.,

bei 100 Stück und mehr entsprechend billiger,
sowie sämtliche Colonialwaaren in frischer Sendung
und bester Qualität zu ermäßigten Preisen im
Magazin von **Fr. Heim**, Thoreingang 30 Doh-
heimerstraße 30, Hinterhaus. 8902

Neue Matjes-Häringe

eingetroffen. **J. W. Weber**, Moritzstraße 18. 11518

Nicht blühende Frühkartoffeln und Victoria-Kartoffeln
empfehlen **Aug. Homberger**, Moritzstraße 7. 8022

Guten, b. Mittagstisch zu 40 Pfg. Näh. Exp. 19649

Den Empfang der neuesten Sommer-Stoffe, reizender Genres,

beehre mich anzuzeigen und steht die reichhaltige Muster-Collection zu Diensten!

2011

G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M.

Vertretung: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, C. A. Otto.

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik zu Wiesbaden.

Der Unterricht im Chorgesang unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Sedlmayr beginnt nach den Osterferien. Das Honorar beträgt vierteljährlich 5 Mark. Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen Der Director.
319 Otto Taubmann.

Größte Auswahl von Zithern

von 16 Mk. an, beste Zither-Saiten eigener Spinnerei, Zitherringe, Zitherpinsel, Zitherwischer, sowie alle sonstigen Zither-Requisiten billigt. — Großes Lager von Mund-Harmonika's, Clarina's, Accordeons, Arfistons etc.

Violinen und sämmtl. Streich-Instrumente eigener Fabrikation.

Gebrüder Wolff,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
292 Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

Verzinnte Waschtöpfe

5913

in jeder Größe,

verzinnte und emaillierte Kochgeschirre, lackirte Wassereimer. von Mk. 1.60 an, blauweiße und graue Wassereimer " " 2.80 " Putzeimer " " 1.— "

feine decorirte Wasch-Garnituren,

Kaffeekannen in jeder Sorte,

Kaffee- und Theekannen in Britannia,

Kaffeemühlen, Wand-Waschgefäße

bei M. Rossi, Binngießer, Metzgergasse 3

NB. Altes Zinn wird in Tausch und Kauf angenommen.

Rolläden Zugjalousien

wesentlich verbesserter Construction, zu ermäßigten Preisen liefert unter Garantie

Chr. Maxaner,
Emserstraße, 1498
Wiesbaden.

Hotel & Restaurant Vogel,

Rheinstrasse 21.

Vorzügliche Weine. Gute Küche.

Fürther Berg-Bräu

und

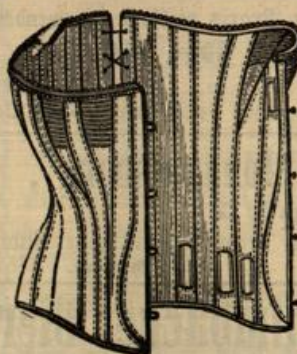
Frankfurter Essighaus-Bier.

☛ Schöner Garten. ☛

Chr. Nocker, Besitzer.

11372

Guten bürgerlichen Mittags- und Abendisch empfiehlt
11562 Karl Ludewig, Römerberg 1, Parterre.



Corsetten

in größter Auswahl zu erstaunend billigen Preisen bei

236

Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

A. Rheinländer, Taunusstr. 13, Bel-Etage, empfiehlt eine große Auswahl eleg. und einf. garn.

Damen- & Kinderhüte.

Durch Ersparniß der hohen Ladenmiete kann billigste Preise stellen. 11143

Schulgasse 5. Schulgasse 5. Hut- und Kappenlager.

Stroh-, Filzhüte und Kappen

der neuesten Façons empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen 10346

J. Jungbauer,
Schulgasse 5. Schulgasse 5.

Grüner Fensterstramin für Fliegenschränke etc. bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 11038

Fr. Krohmann, Sattler,

Säfuergasse 10,

11431

empfehlen ein silberplattirtes Zweispänner-Pferde-Geschirr, sowie Herren- und Damen-Koffer in allen Größen, Hand- und Touristen-Taschen zu billigen Preisen.

Eigenes Fabrikat

Kinderwagen

11512

empfehlen billigst

J. Eichhorn, Goldgasse 22.

Die Kunst- und Handels-Gärtnerei
von

Joh. Scheben, Walkmühlstrasse 14,

Blumenladen: Langgasse 37,

empfehlen sich im Anlegen und Unterhalten von

Garten-Anlagen,

sowie Gräbern und Gruften.

Lieferung aller Sorten

10377

Blumen und Decorations-Pflanzen.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20552

Geschwister Broelsch,

Hof-Lieferanten,

Magasin de Modes, Robes et Confection,

beehren sich die **Eröffnung ihrer Ausstellung** in

Pariser Modell-Hüten,

sowie **sämmtlicher Nouveautés** ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig empfehlen unser grossartiges Lager in **Hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Tüllen**, allen Sorten **Bändern, Spitzen-Fichus, Tüchern** und **Barben, Schleiern, Cravatten, Sonn- und Regenschirmen** etc. zu billigen, festen Preisen.

Costüme werden rasch nach Maass angefertigt.

10 grosse Burgstrasse 10.

9081

Tropfenbesitzer-Verein.

Heute Dienstag den 4. Mai d. J. Abends 8^{1/2} Uhr:

General-Versammlung

im „Deutschen Hof“.

11557

Der Vorstand.

Kunst- und Gewerbeschule.

Das Sommer-Semester beginnt Montag den 10. Mai Vormittags 8 Uhr. Die Schule bietet jungen Bau- und Kunsthandwerkern Gelegenheit, sich die für ihren Beruf nöthigen **theoretischen Kenntnisse**, sowie die erforderlichen Fertigkeiten im **Zeichnen, Malen und Modelliren** anzueignen. Der Unterricht findet an allen Tagen der Woche statt und wird von 7 Lehrern erteilt; doch ist es auch gestattet, nach Vereinbarung an einzelnen Curfen Theil zu nehmen. Das Honorar für das ganze Sommer-Semester beträgt 18 Mark; unbemittelten und talentvollen Schülern kann das Schulgeld erlassen werden. Anmeldungen werden schon jetzt auf dem **Bureau des Gewerbevereins** entgegengenommen und wird daselbst auch das Programm kostenfrei abgegeben.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

103

Ch. Gaab.

Strümpfe

für Damen mit 18 Pfg. anfangend,

Socken

mit 9 Pfg. anfangend,

Handschuhe

in **Seide, Glacé** etc.

empfiehlt in grösster Auswahl und billigst

P. Peaucellier, Marktstrasse No. 24.

9810

Spitzen und Gardinen

in jedem Genre, **Handschuhe, Herren-Cravatten** von **Wachstoff, Hauben** werden sorgfältig gewaschen.

9684 **A. Katerbau,** Langgasse 17, II, Eing. Thorbogen.

Dr. med. C. Clouth

wohnt jetzt

Sonnenbergerstrasse 37.

Sprechstunden: 2^{1/2}—4 Uhr.

10416

Ich habe heute meine Praxis eröffnet.

Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachm.

Dr. Adolf Grossmann,

Arzt an der Elisabethen-Heil-Anstalt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1886.

11454

Kirchgasse 2, 1. Et., Ecke der Louisestrasse.

Wohne von jetzt ab in der früheren Wohnung des Herrn **Dr. von Hoffmann,**

Rheinbahnstrasse 5, I. Etage.

Dr. med. Schmidt,

prakt. Arzt.

6758

Sprechstunde: Nachmittags 3 Uhr.

Für **Nervenleidende** halte täglich

Sprechstunde

== **Rheinstrasse 15, Parterre**, von 3—5 Uhr. ==

Electrische Behandlung.

11348

Dr. Kaphengst, Adolphshöhe.



Alleinige Agentur des Nordd. Loyd in Bremen für Wiesbaden, Agentur der Red Star Line u. c. Directer Abschluß von Verträgen zu Originalpreisen per Schiff und amerik. Bahn durch J. Chr. Glücklich, Exped. der „Rhein. Bäder-Ztg.“, 6 Kerostrasse 6, Wiesbaden, Central-Auskunftsbureau. 4295

Neueste Häkelmuster, Häkellitzen und Häkelgarne, besonders in grob für Gardinen, Rouleaux, Portiären etc., in reichster Auswahl bei

1'032

W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt,** Friedrichstrasse 13. 140

B. Sprengel & Co. Hannover, Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik.

Feinste Chocoladen und Cacao's,
engl. Biscuits und Cakes eigener Fabrik,

ff. Chocoladen, Fondant, Gelée- etc. Desserts
in neuesten Dessins und grösster Auswahl.

Specialitäten:

Leichtlösliche Malzextract-Puder-Chocolade,
(50 Tassen aus 1 Pfund augenblicklich durch Auf-
giessen kochenden Wassers zu bereiten)
zutragliches Morgen- und Abendgetränk
für **Gesunde und Kranke**, Preis per Pfd. Mk. 2.60.

Eisen-Anthracit-Chocolade,

bewährtestes Mittel gegen **chronischen Magen-
Catarrh, Magenkrampf, Bleichsucht und
Blutarmuth**. Preis per Pfd. à 60 Tafelchen Mk. 3.

Haupt-Depot für Wiesbaden bei Herrn
A. Schirg, ausserdem daselbst zu haben in vielen
besseren **Confituren- und Colonialwaaren-
handlungen**.

Niederlagen in fast sämtlichen Städten
Deutschlands. 4135



Täglich auf dem Markt und Mauergasse 3.

Empfehle in frischer Sendung: **Echten Rheinsalm,**
Turbot, Soles, Schollen, lebende Rheinhechte,
Karpfen, Barsche, Schleien, Aale. Frisch eingetroffen:
Camouder Schellfische und Cablian, sowie ganz frische
Maifische per Pfund 50 Pf.

11330

G. Krentzlin,
Königlicher Hoflieferant.

Eishandlung von W. Michel,

4 Marktstraße 4, Comptoir: Marktstraße 12.

Bestellungen auf Eislieferung werden angenommen
bei Herrn **Joh. Klein**, Butter- und Eier-Handlung,
Marktstraße 12, sowie bei Herrn **Kratzenberger**, Cigarren-
Handlung, Bahnhofstraße 8. 10806

Mineral- und Süßwasserbäder

liefert in jede beliebige Wohnung

Frau Adam Blum Wwe.,

11558

Schulgasse 11.

Anarbeiten von Betten und Polstermöbel, sowie
im Tapezieren in und außer dem Hause empfiehlt sich
4364 **J. Baumann**, Tapezierer, Kirchgasse 22.

Billig zu verkaufen: **Kommoden, polirte Küchen- und
Kleiderschränke, vollständ. Betten, Sopha's, Chaises-
longues, polirte und lackirte Tische, Waschkommoden,
Rohr- und Strohstühle u. s. w.** Kirchgasse 22, Stb. 11369

Neue und gebrauchte Möbel, Betten, Garnituren u.
sind täglich billig zu verkaufen bei
5344 **D. Levitta, Goldgasse 15.**

Nur 15 Mark

neue **Confirmanden-Anzüge**. Reeller Werth **30 Mark**
Webergasse 52. 11475

Freihand-Verkauf.

Mainzerstraße 40, Bel-Etage, werden heute Dienstag
die Möbel aus 4 Zimmern und Küche aus freier Hand
verkauft, als: Eine feine hellbraune **Plüschgarnitur, Sopha,**
6 Sessel, ovaler Tisch, Verticow, Spiegelschrank,
Secretär, Console mit Spiegel, Sopha, 2 elegante,
nußb. franz. Betten, 1 Waschkommode und 2 Nachtsch-
ränkchen, 1 Chaise-longue, 1 Thür. nußb. Kleiderschrank,
2 compl. Mahagoni-Betten, 1 Waschkommode, 2 nußb. Kommoden,
Vorhänge, Spiegel, Stühle, Gallerien, Kaffeeservice u. 10447

17 Mauergasse 17 in dem kleinen Haus

bei Frau **Martini** zu verkaufen: **Neue und gebrauchte**
Möbel, französische und deutsche vollständige **Betten,**
Rohhaar- u. Seegras-Matrasen, Deckbetten, Kissen,
Stühle, Garnituren in Plüsch- und Phantasie-Stoffen,
Sopha's, Sessel, Kleider- und Küchenschränke, runde,
ovale und viereckige Tische, Spiegel, Bilder, 2 schöne
Lüftres, Portièren, Vorhänge, Gallerien und Galter,
Rouleaux und Rouleauxstangen, Glas, Porzellan,
Ch.-Service, 3 Kaffee-Service, Betttücher, Ser-
vietten, Hand- und Tischtücher, weiße Ueberzüge
und Kissen-Ueberzüge, Alles sehr billig und gut. 10143

Ein- und zweithürige **Kleider-, Bücher- und Spiegel-**
schränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und
Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, **Plüsch-**
Garnituren, Sopha's, Sessel, Chaises-longues, feine
franz. und gewöhnl. Betten, Sprungrahmen, Rohhaar-,
Seegras- und Strohmatrasen, Deckbetten und Kissen,
Buffets, Verticows, Secretäre, Bureau, ovale, edige
und Ausziehtische, Stühle und Spiegel in den ver-
schiedensten Sorten, **Kleiderstöße, Handtuchhalter u.**
gebe unter Garantie zu billigen Preisen ab.

8503

H. Markloff, Mauergasse 15.

Verschiedene Möbel,

als: **Verticow, Waschkommode, Schränke** und einige Garten-
möbel sind zu verkaufen. Näheres bei
6913 **M. Foreit, Taunusstraße 7.**

Feine Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
und prompt besorgt. Näh. Kirchgasse 11, Nebenb. B. r 10157

George's Wörterb., 4 Bd. (sehr gut erhalten), sowie
Gymn.-Schulbücher zu verkaufen Rheinstraße 75, I. 11180

Schulbücher für die oberen Classen des
Gelehrten-Gymnasiums sind
billig zu verkaufen. **Louis Gangloff, Buchbinderei,**
11530 **2 Wellrigstraße 2.**

Guterhaltene Bücher von Quarta bis Secunda der Real-
schule zu haben Zahnstraße 9, Hinterh. 1 Stiege. 11462

Ein gutes **Pianino** bill. zu verk. Schwalbacherstr. 33, B. 8640

Ein gutes **Pianino** für die Sommermonate zu vermieten
Herrngartenstraße 15, 2. Etage. 9473

Die höchsten Preise für getr. **Kleider, Möbel, Betten**
und **Weißzeug** werden gezahlt 52 Webergasse 52. 11477

Ein noch **neues Rivellir-Instrument** zu verkaufen.
Näheres Expedition. 8744

Ein **completes Bett** mit hohem Haupt ist billig zu ver-
kaufen kleine Schwalbacherstraße 5, Parterre. 11403

Kassenschrank (mittelgroß) preiswürdig zu verkaufen
Bleichstraße 20. 1490

Schiersteinerstraße 2 sind **8 Wirthstische, 15 Holz-**
stühle, mehrere Bänke, sowie 2 Bettstellen, 1 Flügel
und **2 Schränke** billig zu verkaufen. 11117

Immobilien, Capitalien etc.**C. H. Schmittus, Rheinstrasse 7.****Immobilien-Hypotheken-Bureaux. 251**

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An- und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung von Häusern empfiehlt sich

Louis Heerlein, Grabenstraße 28. 32**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Zwei herrschaftliche, rentable Villen mit Stallung und schattigen Gärten sind zu 60,000 resp. 85,000 Mark, desgleichen ist ein arrondirter Villen-Bauplatz von 42 Ruthen sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 51. 7347**Zwei Landhäuser** in der Nähe des Waldes, für 1 auch 2 Herrschaften eingerichtet, sind für **38,000** und **42,000** Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 5455**Villa,** am schönsten Theile des Nerothals gelegen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, ist Abreise halber billig zuverkaufen. Offerten unter **H. K. 65** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 10525**Gehaus** Adelhaidstraße, worin seit 16 Jahren ein Colonialwaarengeschäft betrieben wird, zu verkaufen. Offerten sub **K. 10** in der Expedition erbeten. 11026**Haus in Delfsteinen** mit etwas Vorgarten, neu, welches wegen billiger Zinszahlung Parterre mit **3 schönen Zimmern, Küche** und **Zubehör frei** rentirt, soll wegen Familien-Verhältnisse für **33,000 Mk.** unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Directe Offerten unter **Z. 10001** baldigst in der Expedition erbeten. 11446**Delfstein-Haus,** schöne Lage, 4stöckig, abreisehalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch**Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 10099****Villa Victoriastraße 4** (neu und elegant erbaut), bestehend aus 10 Zimmern, Garderobe-, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarden zu verkaufen oder zu vermieten. N. Adelhaidstraße 48, Part. 30**Eine Villa,** 12 Herrschaftszimmer und Bad, sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, comfortable eingerichtet, in der Nähe des Curparks gelegen, zu verkaufen. Näheres Expedition. 22907**Herrschaftliche Villa, Parkstraße,** hoch gelegen mit hübschem, großem Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **P. Fassbinder, Reugasse 22. 8880****Villa Nerothal 10** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 15838**Villa Grubweg 5** zu verkaufen oder zu vermieten event. 2 Wohnungen von circa 9 Zimmern nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18 und Dogheimerstraße 17. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 6791**Häuser-Ankauf. Für Capital-Anlagen**

werden solide, gutrentirende Häuser angekauft. 251

Offerten mit näheren Angaben an **C. H. Schmittus.****Die Villa „Brasil“,**

gelegen an der Viebricherstraße No. 10 bei Mosbach, vollständig eingerichtet für zwei Familien, mit großem Garten (im Ganzen 105 Ruthen), 5 Minuten von Bahnhof und Park, ist zu verkaufen. 22452

Landhaus in Bad Königstein im Taunus in schönster und bester Lage, als Curhaus dienend, mit schönem Vor- und großem, sehr bebaumten (ca. 50 feine Obstbäume) Hintergarten für 30,000 Mark zu verkaufen.**J. Imand, Kirchgasse 8. 121****Niederwalluf** prachto., zweift., neues Haus mit 45 Rth. angel. Garten billig feil. Anfragen unter **A. A. 846** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8762
Ein kleines Landhaus mit Stall, Remise etc. in einem umsaften, 4 Morgen großen Zier-, Obst-, Gemüsegarten etc., in der Maingegend, schöne Lage, unweit Wiesbaden, Bahnstation, ist wegen Verlegung des Besitzers für ca. 20,000 Mark zu verkaufen durch**J. Imand, Kirchgasse 8. 121****Bauplatz** im Nerothal (fertige Straße) zu verkaufen. Näh. Exped. 3070**Schöne Bauplätze,**

ca. 200 □-Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des Curgartens, nur 5 Minuten vom Curhaus. Gesundeste Lage. Prachtiger Fernblick.

A. Fittig, Schöne Aussicht 7. 2178**Ein Villen-Bau-Grundstück, 125 Ruth.,** in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im Bau-Bureau von Lang, Rheinstraße 95. 7534**Adelhaidstraße** zwischen 58 und 62 sind **2 Baustellen** zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950**Bauplätze** (Straße a. d. Stadt abgetreten) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Feldstraße 10. 9637**Ein Grundstück** an der Viebricherstraße (Bauterrain) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401**Ein äußerst rentabler Basalt-Steinbruch** ist billig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 11519****Eine gut rentirende Gärtnerei** an hiesigem Plage zu pachten eventuell zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. B. 29** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 11468**45,000 Mk.** 1. Hypoth. à 4 1/2 %, **37,000 Mk.** 1. Hypoth. à 4 1/2 % b. e. t. e. r. Lage hier gesucht. Auszug u. Näh. kostenfr. d. **L. Winkler, Röderstr. 41, 1. St. 11300****80,000 Mk.** auf erste Hypothek zu 5% ohne Zwischenhändler gesucht. Taxe 114,000 Mk. Gef. Offerten unter **Heinrich V.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9500**800 Mark** werden gegen gute Hypothek und pünktliche Zinszahlung (5%) alsbald gesucht. Näh. Exped. 11625**14,000 Mark** werden auf solideste zweite Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **F. K.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 11623**12,000 Mk.** und **4000 Mk.** 2. Hypothek zu 5% werden auf hier belegene Häuser gesucht. Offerten unter **B. G.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11588**Capital gesucht** (30—40,000 Mk.) ohne Zwischenhändler zu 4% gegen doppelte gerichtliche Sicherheit bei pünktlicher Zinszahlung. Näh. Exped. 11215**20,000 Mk.** zu 4 1/2 % auszuliehen. Offerten unter **L. H.** an die Expedition abzugeben. 6859**Hypotheken-Capital 281**zum niedrigsten Zinsfuß ohne Bankprovision bis 2/3 der Taxe. Die Anlage von Privat-Capital in Hypotheken oder Pfandbriefen geschieht **kostenfrei.** **Hch. Homann, Bank-Commission, Langgasse 6.**Bis zu 60% des Tagwerthes sind **25,000—28,000 Mk.** zu 4 1/2 % per 1. Juli auszuliehen. Offerten unter **Z. 200** in der Expedition d. Bl. erbeten. 9870**Hypotheken-Capital**

à 3 1/2 % Zins mit Amortisation, unkündbar, à 4%, 50% der Taxe, auf 10 Jahre fest, à 4 1/4 %, 60% der Taxe, auf 10 Jahre fest.

C. Hoffmann, Neubauerstraße 4. 11402**8865 Mark** gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. N. bei Rechts-Consulent **H. C. Müller, Mauerg. 14. 11348**



A. Hirsch-Dienstbach,
2 Mühlgrasse 2.
Federn & Blumen
in größter Auswahl.

Waschen, Färben,
Kräuseln von Federn.
Spitzen, Gardinen u.
werden auf neu gewaschen

und crème gefärbt nach Brüsseler Methode. 10380

Badewannen, Sitzwannen,
Fußwannen, Bidets, Zimmer-Closets,
Toiletten-Eimer, Waschtische etc.
fabrizirt und liefert billigst 5352
Abels-Meurer, 19 Jahnstrasse 19.

Vogel-Käfige

in jeder Größe mit und ohne Glas,

Eck-Käfige und Papagei-Käfige

in großer Auswahl bei
9180

M. Rossi, Binnigießer, Mehrgasse 3.

Nur ein Kind.

Novelle von Villamaria.

(6. Forts.)

Von Tag zu Tag wurden die Schleier nun dichter vor Marietta's Sonne, zuletzt dünkte es ihr, als sei sie ganz erloschen und sie hätte doch Keinem sagen können, „warum“, denn sie wußte es selbst ja nicht! War denn nicht Alles, wie es früher gewesen? War die Großmama nicht zärtlich besorgt um sie, Enrica heiter lachend und scherzend mit ihr und Arnold gut und freundlich gegen sie wie immer? — Ja doch, und dennoch fühlte sie, daß Alles anders war, und mit ihr fühlte es noch Einer — Pluto, Arnold's Bernhärder.

Als sein Herr an jenem Abend aus dem Schlosse heimgekehrt war, mit geisterbleichem Antlitz und schreckhaft starren Augen — damals hatte er sich an Arnold's Knie gedrängt, und mit zitterndem Arm hatte dieser des riesigen Thieres Hals umfaßt und in sein weiches Fell dann die heißesten, bittersten Thränen seines Lebens geweint, während des Hundes leise Schmerzensstöne seine wilden Klagen begleiteten. . . . Seit jener Zeit waren sie unzertrennlich gewesen — Pluto lag zu seinen Füßen, Tags neben der Staffelei, Nachts neben seinem Bette, und Arnold's Hand hatte unzählige Mal des Tages den Kopf seines treuen, verschwiegenen Gefährten gestreichelt — doch jetzt hatte er keine Zeit dazu

Wieder ertönte einmal unten der Klang des Flügels und Enrica's melodische Stimme, während Marietta in der Fensternische saß, den Zeigefinger gegen die Lippen drückte und abermals traumverloren durch das Fenster auf die Straße hinabschaute — da fühlte sie ihre herabhängende Linke leise berührt; sie blickte zur Seite: neben ihr stand Pluto, sah mit großen traurigen Augen zu ihr auf und legte dann wieder ihre Hand.

Sie sprang auf, kniete zu dem Hunde nieder und schlang dann ihre zarten Arme um seinen Hals — und noch einmal strömten heiße, bittere Thränen in sein weiches Fell, und der Hund mischte wieder sein leises Wimmern in den Jammer eines jungen Menschenherzens.

„Ja, Pluto, er hat uns Beide vergessen,“ schluchzte sie und

hob ihr Köpfchen von seinem Hals, um ihm mit nasser Wimper in die großen, treuen Augen zu blicken, „denn kommst Du nun zu mir, denn Du weißt, daß ich Deinen Herrn so lieb habe, wie Du, lieber sogar wie meine Schwester und die Großmama. Es ist gewiß Unrecht, Pluto, aber ich kann nicht anders! — ach, ich bin gar zu traurig!“

Und der Hund heulte kurz auf und drängte dann seinen Kopf zärtlich an Marietta's blasses, liebliches Gesichtchen.

Unten im Zimmer aber verhauchte jetzt der letzte Accord, dann sprang Arnold plötzlich vom Sessel empor und faßte Enrica's Hände. „Haben Sie schon einmal geliebt, Enrica?“

„Ja!“ sagte sie mit großen erstaunten Augen — „nein, wahrlich nicht, die übliche Pensionsschwärmerei für unseren französischen Professor ausgenommen — aber so etwas gehört unter die Kinderkrankheiten und zählt nicht mit! — Aber jetzt, Hand auf's Herz, Signore pittore! Wissen Sie, daß ich immer lachen muß, wenn ich Sie an ihren alten Heiligenbildern herumspazieren sehe! Es kommt Ihnen doch gar nicht von Herzen, drum haben die Bilder weder Glanz noch Wärme — soll ich Ihnen sagen, was ich davon denke?“

„Nun, was denken Sie, Enrica?“

„Daß Sie durch diese heiligen Gestalten irgend eine schöne, unglückliche Liebe aus dem Herzen fortmalen wollen und“

„Nun, weiter — und?“

„Und daß es Ihnen doch nicht gelingt!“

Sie haben tiefer geblickt, als ich bei Ihrem Uebermuth Ihnen zugetraut.“

„Nicht wahr — ich habe Recht!“ jubelte sie auf. „Aber nun Maestro, bekennen Sie, ich will auch schweigen wie das Grab!“

„Meine liebe Enrica, das war's eben, was ich Ihnen erzählen wollte.“

„O wirklich?“ sagte sie, vor Erwartung die Hände faltend.

„Gewiß, aber Sie müssen mir Ihre lieben, kleinen Hände nicht entziehen, sonst verliere ich den Faden.“

Sie reichte sie ihm unbefangen wieder hin.

„Nun denn: Ein heißblütiger, schönheitsdurstiger Künstler traf einst mit einer wunderschönen, geistreichen, verführerischen Frau zusammen. Eine unübersteigbare Kluft schied sie; er wußte es und hielt darum sein Herz in festerer Hand als sonst — sie wußte es auch und lockte ihn dennoch, und er that, was jeder Mann in seiner Lage gethan — er folgte der Sirenenstimme. Sie führte seine arme Seele auf alle Höhen des Entzückens, in alle Tiefen der Verzweiflung, und als sein Stolz — der sonst wie ein Königmantel all' seine Schwächen schimmernd verhüllte — gebrochen war, als er ihr zu Füßen lag — ein verlорener Mann, der nichts kannte, nichts wollte, nichts dachte, als nur sie, immer nur sie — da drehte sie ihm höhnisch den Rücken und stieß ihn hinab in Nacht und Verzweiflung.“

Wenn er nicht sein Leben endete und nicht dem Wahnsinn verfiel, so geschah es nur, weil er mit dem letzten Rest von Vernunft, den sie ihm gelassen, erkannte, daß er ihr diesen Triumph nicht auch noch gönnen dürfe — daß er leben müsse, um ihr zu beweisen, daß er sie verachte. . . . Er floh in die Ferne. Dort, hin, wo Niemand sein Elend ahnte, trug er sein zerrissenes Herz, und dort, Enrica — dort fand er ein junges, schönes, unschuldiges Geschöpf — ihre Hände zuckten jetzt in den seinen, aber sie entzog sie ihm nicht — „ihr Anblick hatte ihn erst erschreckt, denn sie war das Ebenbild jener Verrätherin — er wollte sie hassen, aber er konnte es nicht; sie zog ihn unschuldig, absichtslos in ihren Zauberkreis; sie sang ihm die Lieder, die ihm einst Jene gesungen — aber sie wollte ihn nicht damit verlocken; sie sah ihn an mit ihren Augen, aber sie wollte ihn nicht dadurch verführen. . . . Und so kam's, daß Vergangenheit und Gegenwart ihm unlöslich zusammenrannen und daß sein Herz, das Jene entblättert, noch einmal junge Sprossen trieb, daß er noch einmal zu lieben glaubt — reiner, edler, frommer als je — und daß er nun den Muth hat, zu fragen: Will Enrica jenes einsamen Mannes Stern werden und ihm das Glück wiedergeben, das Jene ihm so freventlich geraubt?“

Ihre Hände zitterten und die dunklen Wimpern senkten sich tief über die blauen Sterne — aber es wahrte nur einen Moment.

„Ja, sie will!“ sagte sie dann lächelnd und erröthend, und er schloß sie leidenschaftlich an sein Herz. — (Fortf. folgt.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen kann und alle Handarbeiten versteht, französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als Kammerjungfer oder feineres Zimmermädchen. Eintritt sofort. Offerten unter **M. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten. 11236

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einem Laden, Cigarren-Geschäft u. c. Näheres in der Annoncen-Expedition Webergasse 37 (Laden). 11467

Ein Mädchen, welches perfect französisch spricht, sucht als Verkäuferin in irgend einem Geschäft passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter **R. F. 104** an die Exped. d. Bl. erbeten. 11237

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Zahnstraße 17. 11479

Ein Fräulein gesetzten Alters mit guten Zeugnissen, erfahren in Haus- und Handarbeit, sucht Stellung bei einer einzelnen Dame oder einem älteren Ehepaare, geht eventuell auch mit auf Reisen. Näheres Helenenstraße 9, 3. Stock. 11470

Eine aufständige Kellnerin sucht Stelle. Näh. Exped. 11471

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Tannusstraße 21 bei Herrn Schmidt. 11593

Ein Commis, in der Colonialwaaren-Branche bewandert (flotter Verkäufer), sucht unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stellung. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter **H. S. 400** an die Expedition d. Bl. erbeten. 10429

Ein j. Mann, der 8 Jahre beim Militär als Unteroffizier gedient hat, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle entweder als Verwalter, Aufseher, Diener, Portier oder als Hausbursche. Näh. Exped. 10318

Personen, die gesucht werden:

Suche für mein Delicateffen-Geschäft eine erste

Radengehülfin.

Dieselbe muß in dieser Branche durchaus erfahren und befähigt sein, das Geschäft selbstständig zu leiten. Bei angenehmer Stellung und freier Station sichere derselben ein hohes Salair zu. Reflectirende belieben mir Abschrift der Zeugnisse und Angabe der bisherigen Stellungen einzusenden. **R. Glanella, Elberfeld.** 11617

Für ein feines Geschäft wird ein **Lehrmädchen** gesucht. Offerten unter **M. S. 17** an die Exped. 11347

Ein **Lehrmädchen** gesucht. Näheres im Stickeriegeschäft Langgasse 53. 11492

Junge Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exped. 11196

Mädchen können unentgeltlich das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** erlernen Mauritiusplatz 6 11357

Für die **Armen-Augenheilanstalt** wird eine **Krankenwärterin** gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Anstalt, Elisabethenstraße 9. Der Verwalter **W. Bausch.** 298

Gewandte Drückerinnen

finden

dauernde Beschäftigung

bei

Georg Pfaff,

Metall-Kapsel- und Staniol-Fabrik,

Dorheimerstraße. 11346

Eine reinliche Köchin, welche die gutbürgerliche Küche selbstständig versehen kann, wird zum 1. Juni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 11618

Miethcontracte

vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs Anzeigen

Gefuche:

Laden, am liebsten mit Wohnung, auf 1. October d. oder 1. Januar n. J. inmitten der Stadt zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **A. B. 100** an die Exp. erbeten. 11227

Weinfeller für ca 30 Stück auf gleich oder 1. October gesucht. Offerten unter **A. L.** an die Exped. erbeten. 11207

Angebote:

Adelhaidsstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Steingasse 12. 7910

Adelhaidsstraße 22 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli, event. auch etwas früher zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags an. 1940

Adelhaidsstraße 28 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Laden. 19045

Adelhaidsstraße 29, Ecke der Moritzstraße, sind 2 neuhergerichtete Wohnungen, Bel-Etage sowie 3. Stock, jeder bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden u. c., sofort oder später zu verm. Näh. Adelhaidsstraße 31, Part. 7345

Adelhaidsstraße 40, 1. St., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und 3 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. 7486

Adelhaidsstraße 50 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 21291

Adelhaidsstraße 52

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleganten Zimmern, Balkon nebst Zubehör, zu verm. Näh. Bau-Bureau Rheinstraße 84. 5825

Adelhaidsstraße 56 sind der Neuzeit entsprechende, mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnungen von je 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Martinstraße 7. 7949

Adelhaidsstraße 58, oberster Neubau, Bel-Etage, 6—8 Zimmer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9019

Adelhaidsstraße 62 ein frdl. möbl. Frontspizsim z. vm. 11181

Adelhaidsstraße 62, Bel-Etage, ist ein schön möblierter Zimmer mit freier Aussicht sofort zu vermieten. 11266

Adelhaidsstraße 73, 2. St., sind 7 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 7447

Ecke der Adelhaids- und Karlstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2. Etage) per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachm. 6898

Adlerstraße 17, 2. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete Abshluß-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11214

Adlerstraße 31 ist e. Wohnung im 1. Stock z. vermieten. 7522

Adlerstraße 40, II, zwei Zimmer u. Küche auf Juli z. v. 11312

Adlerstraße 40 ein Dachstübchen a. brab. einz. Person z. v. 11313

Adlerstraße 53 sind mehrere neue Wohnungen auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 9362

Adlerstraße 56 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8622

Adolphsallee 16 (in dem neuerbauten Eckhause) sind 4 elegante Herrschaftswohnungen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre. **Gebr. Dormann.** 16953

Adolphsallee 18 sind Wohnungen von 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 17 im Laden. 57

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolphsallee 23 ist die elegante Parterre-Wohnung, ein Salon mit Balkon, vier Zimmer, Küche mit Speisekammer und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11185

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 19743

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage oder Parterre (je 8 Zimmer) zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 19661

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7828

Adolphsallee 49 und 51 sind per 1. Juli oder früher mehrere comfortable Wohnungen billig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 8019

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphstrasse 5 ist die herrschaftliche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. c. auf sofort zu vermieten. 5833

Albrechtstraße 13 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19634

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

Albrechtstraße 29, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 22357

Biebricherstraße 19 sind 2 bis 3 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 10093

Biebricherstrasse 22 ist eine schöne, freie Wohnung von drei Zimmern u. s. w. mit Gartenbenutzung auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind zwei freundliche Frontspitz-Zimmer an eine ältere Dame zu vermieten. 11014

Bierstädterstraße 22 ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer, Küche u. c. prachvollste, gesundeste Lage, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Rheinfstraße 40, 1. Stiege rechts. 3

Bleichstraße 2 sind Wohnung-n von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6827

Bleichstraße 5, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 19770

Bleichstraße 7 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sogleich an einen Herrn zu vermieten. 7376

Bleichstraße 7, 3 Treppen, freundliches, großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf Wunsch mit voller Kost, billig zu vermieten. 6437

Bleichstraße 10, 1 Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 6641

Bleichstraße 13, Vorderhaus Parterre, ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7753

Bleichstraße 39 eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 9125

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, 2. Et., sind 8 Zimmer nebst Küche u. c. per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zw. 11 und 1 Uhr. 5826

Gr. Burgstraße 4 2 Wohnungen à 4 u. 3 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Etage. 5827

Große Burgstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Delaspéestraße 3 per Mai oder später Bel-Etage, drei Zimmer und Zubehör, wegzugs halber zu verm.; event. für die Zeit vom 1. Mai bis 1. Oct. zu ermäßigtem Preise. Näh. das. 7051

Dogheimerstraße 6, Hinterhaus, zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zubehör, sowie ein Weinkeller auf gleich zu vermieten. 10048

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Küche, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. 7365

Dogheimerstraße 30, eine schöne Wohnung, **3 große Zimmer**, Küche u. c. (Bel-Etage separater Glasabschluss) per 1. Juli c. event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. Einzusehen zu jeder Zeit. 10854

Elisabethenstraße 5 eine herrschaftl. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23083

Elisabethenstraße 10

ist die aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Parterre-Wohnung **möbliert** zu vermieten. 2368

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838

Elisabethenstraße 23

wird das abgeschlossene, gutmöblierte Hochparterre, 3 oder 4 Zimmer event. einer Küche, Keller, Mansarde zum Mai miethfrei. Näh. 1 Treppe. 8894

Ellenbogengasse 3 ein freundliches Logis zu verm. 8054

Emserstraße 18, Stb., Parterrezimmer (möbl.) zu verm. 3752

Emserstraße 25, Parterre, sind 4 Zimmer, Küche und Gartenbenutzung zu vermieten. 8616

Emserstraße 35, Bel-Etage, 3—4 Zimmer nebst Zubehör wegen Verlegung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. bei **W. Weingard**, kl. Burgstraße 1. 9610

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. c. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Emserstraße 55 ist die Bel-Etage von 4 auch 5 Zimmern mit Mansarde, Garten u. c. auf gleich zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 333

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an zwei Herren billig zu vermieten. 9709

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. c. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 3393

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 4

Frankfurterstraße 16, Villa „**Prince of Wales**“, sind möbl. oder unmöbl. Etagen, letztere auch in einzelnen Zimmern. billig abzugeben. 8452

Frankfurterstraße 22, Hochparterre, Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 11039

Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Garten am Hause. 8928

Friedrichstraße 11 ist der 1. Stock, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 11187

Friedrichstraße 14, 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 11523

Friedrichstraße 29, 2 Stiegen, sind 3 schöne Zimmer, möbl. oder unmöbl., mit oder ohne Pension zu verm. 11494

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage elegante Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

Friedrichstraße 36 eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, auf 1. Juli zu vermieten. 7748

Friedrichstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. 9531

Villa Gartenstraße 10 ist auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei **Daniel Beckel**, **Adolphstraße 14**, oder bei **Marcus Berlé & Comp**, Wilhelmstr. 32. 15921

Goldgasse 2a, 2 Stiegen, werden fein möblierte Zimmer zu mäßigem Preise abgegeben. 3213

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Prachtigste Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nikolastraße 5, Parterre. 22158

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Juli ganz oder getheilt zu vermieten. 9104

Helenenstraße 5 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 8631

Helenenstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 11296

Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577

Helenenstraße 19 ist ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 10149

Helenenstraße 28, Stb., heizbare Mansarde zu verm. 8638

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155

Hellmundstraße 31 ist eine schöne Wohnung auf gleich zu vermieten. 11223

Hellmundstraße 32, Vorderh., 1 St. r., ein schön möbliertes Zimmer (auch unmöblirt) an eine anständ. Dame zu verm. 7912

Hellmundstraße 39, 1 St., möbl. Mans. gl. zu verm. 11200

Hellmundstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden ganz auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näheres Frankstraße 1. 3719

Hellmundstraße 46 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9642

Hellmundstraße 54 ist eine schöne, abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche so gleich oder später zu verm. Näh. bei H. Lehmann daselbst. 10770

Hellmundstraße 58 gr. möbl. Mansarde zu vermieten. 9063

Ecke der Hellmund- und Wellrißstraße 54 ist eine neue Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 11203

Hermannstraße 3, 1. St., ist ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 10031

Hermannstraße 7 im Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer event. 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später nur an stille Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 1056

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 2836

Herrngartenstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40. 15127

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 39

Hirschgraben 8 eine kleine Wohnung mit Zubehör an eine auch zwei Personen auf 1. Juli zu vermieten. 11199

Jahnstraße 1 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 83. 9783

Jahnstraße 1, Part., 2 gutmöbl. Zimmer zu verm. 10768

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind 3 oder 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 8422

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Jahnstraße 24 ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 8397

Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 8

Jahnstraße 26 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218

Villa Zoppelstraße 3,

zwischen 37 und 39 der Sonnenbergerstraße, zu vermieten. Näh. Hildastraße 5. 3667

Kapellenstrasse 4, 1 Stiege, möblierte Zimmer mit Pension. 9586

Kapellenstraße 8, Parterre,

Gut möblirter Salon und Schlafzimmer oder 2 Schlafzimmer sofort zu vermieten, hübscher Garten. 7876

Kapellenstrasse 43 und 45,

gesündeste Lage an zwei Promenaden, mehrere elegante Herrschaftswohnungen, je 6—7 Zimmern, Bad, Mädchencabinet, Kohlenzug etc., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter von 11—1 und von 3—6 an Wochentagen 6566

Kapellenstrasse 55 Villa mit Garten zu verm. Näh. Exp. 8793

Kapellenstraße 67 Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche

mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch auf gleich oder später zu vermieten. Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstraße 83. 20951

Karlstraße 23 ist der zweite Stod auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8020

Karlstraße 24 Frontspizwohnung an ruhige Leute z. v. 10036

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9896

Kirchgasse 20 ist die Frontspiz-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 8054

Kirchgasse 7 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 5401

Kirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20366

Kirchgasse 29, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11497

Kirchgasse 37

3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 9151

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich, 1. Juli oder 1. Oct. z. v. 10084

Villa Heubel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

Leberberg 5, Villa Albion,

ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11482

Villa Frorath, Leberberg 7.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. Großer Garten. Bäder im Hause. 1711

Lehrstraße 3 ist wegen plötzlicher Abreise eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2 St.) auf 1. Juli zu vermieten; desgleichen eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör. 8618

Louisenplatz 6, Bel-Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 9577

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Zubehör (sämmlich große Räume), auf gleich zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 19771

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085

Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend in 3 Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche Keller etc., auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stod. 9358

Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et. bei Frau Dr. Philipps, sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62
Mainzerstrasse 6a ist das ganze Haus auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im zweiten Haus, Parterre. 1645
Mainzerstrasse 36 im Neubau sind Wohnungen von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7209
Marktstrasse 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658
Marktstrasse 34 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 11378
Mauergasse 15 ist ein Dachlogis und eine heizbare Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 8502
Moritzstrasse 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Ballon, Telegraph, Gas etc.) auf gleich zu vermieten. 18275
Moritzstrasse 16 (Ecke der Adelhaidstrasse) ist die Bel-Etage zu vermieten. 21870

Moritzstrasse 21 sind 2 Wohnungen, je 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Badezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7562

Moritzstrasse 24, Bel-Etage, ist ein großes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 9476
Moritzstrasse 32 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20131
Moritzstrasse 54 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags. Näh. Parterre. 6773
Nerostrasse 36, Part., möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 6923
Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, à 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273
Nicolasstrasse 1 möblierte Wohnungen mit und ohne Küche. 9746

Nicolasstrasse 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495

Nicolasstrasse 6 ist die Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu verm. Näh. im Schützenhof. 19400
Nicolasstrasse 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588

Nicolasstrasse 10 die elegante Bel-Etage und die zweite Etage auf gleich zu verm. Anzusehen täglich bis 2 Uhr. 19240
Nicolasstrasse 15, Ecke der Adelhaidstrasse, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Nicolasstrasse 16 ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 11329

Oranienstrasse 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Marktstrasse 20, 1 St. 19375

Oranienstrasse 15, gesunde Wohnung (großer Salon, 6—7 Zimmer nebst Zubehör) per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6897

Oranienstrasse 16, 2. Etage, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8398

Oranienstrasse 22, Seitenbau, ist eine Dachstube mit Küche sofort zu vermieten. 11424

Oranienstrasse 23, I,

ein schönes, großes Zimmer möbliert zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 6997

Oranienstrasse 27, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanrichtung, Bleichplatz auf 1. Juli zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 7493

Parlstrasse, herrschaftliche Villa komfortabel möbliert, per 1. Mai oder auch später anderweit zu vermieten. Näh. bei P. Fassbinder, Neugasse 22. 8879

Parlweg 2 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 14, 2 St. I. 6760

Parlweg 5 (verlängerte Parlstrasse) ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei Schessel, Webergasse 13. 21840

Philippbergstrasse 8 sind elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon und Zubehör, eventuell auch 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 6261

Rheinbahnstrasse 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 2 Balkons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. Näheres im Hochparterre. 7981

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstrasse 16a. 11

Rheinstraße 7 („Victoria“), 2 Treppen rechts, ist wegen schleuniger Abreise eine schön belegene zweite Etage, bestehend aus fünf hellen Zimmern, großem Corridor und allem Zubehör, auf Ende Mai oder Anfang Juni zu vermieten. Näheres daselbst. 11417

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

Rheinstraße 42, 2 Stiegen, ist eine kl. schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu 420 M. zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner. 9087

Rheinstrasse 47 auf gleich möbl. Wohnung mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4693

Rheinstraße 48 ist die 2. Etage von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 19425

Rheinstraße 56 ist die hohe Parterre-Wohnung mit Balkon, 3—4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstrasse 8, Parterre. 6553

Rheinstraße 58, zwei Tr. hoch, ist die geräumige Wohnung nebst Zubehör auf gleich zu vermieten und kann von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 17301

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

Rheinstraße 70 ist der elegante 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Speisekammer, Küche mit Kohlenaufzug, Bleichplatz, Keller und Mansarden, auf Juli oder October zu verm. Näh. daselbst. 1575

Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

Rheinstraße 82 ist verfehlungshalber die oberste Etage bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer resp. Badezimmer und Bodenkammern, auf 1. Juli zu vermieten. 10326

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. Bel-Etage: 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Wascheaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von Leistner, Schillerplatz 4, 8—12 Uhr Vorm. 20234

Rheinstrasse 95, Südseite, sind 2 Wohnungen, eingerichtet, von je 5—7 Zimmern mit Erker und Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- und Warmwasserleitung, Kohlen-Aufzug, Keller, Mansarden etc. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang daselbst. 20749

Westliche Ringstrasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, Küche, Badecabinet etc., komfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 7837

Schillerplatz 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1 Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991
Schlachthausstraße in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 7988
 Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und Badezimmer zu vermieten und der Parterre-Stock mit 5 Zimmer u. Badezimmer auf 1. October zu vermieten. 7575
 Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093
 Schwalbacherstraße 6 sind 2 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11004

Schwalbacherstraße 29

ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör zum 1. Juli auch später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittve Münch. 10966
 Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts. 11038
Schwalbacherstraße 69, 1 Stiege rechts, ist ein möbl. Zimmer an 1 Herrn oder auch an 1 oder 2 Gymnasiasten zu verm.

Villa Sonnenbergerstrasse 6

von Mai an oder später weiter möbliert zu vermieten. 8585

Sonnenbergerstrasse 10

sind in der oberen Villa herrschaftliche, elegant möblierte Wohnungen mit Küche zu vermieten. 51

Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftliche Wohnung: 8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug, 3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt- und Laufftreppe. 21079

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbl., zu vermieten oder zu verkaufen. R. Exp. 21750
 Sonnenbergerstraße, in der Nähe des Curhauses, ist auf 1. April 1886 oder auch früher eine Villa ganz oder getheilt
Stiftstraße 21, 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8735

Stiftstraße 25 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli oder früher an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16, Gärtnerei. 8294
 zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 15. 13561

Stiftstraße 34 3—4 gut möbl. Zimmer, Küche u. z. vm. 4030
 Stiftstraße (am Krieger-Denkmal) ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, elegantes Hoch-Parterre von 6 Zimmern, Bel-Etage von 5 Zimmern, Frontspitze von 3 Zimmern, alle mit Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Louis Sad, Kerothal 6. 22712

Tannusstrasse 9, rechts,

Familien-Wohnung od. einz. Zimmer m. Pension. 811
Tannusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11241

Tannusstrasse 25 ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstossendem kleinen Garten, Küche, Mansarde u. z., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich v. mittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus im Laden. 7410

Tannusstrasse 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11230

Tannusstrasse 42 eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. Tannusstr. 38. 21866

Tannusstraße 45 sind auf gleich möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 3113

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 4—5 Uhr. 6406

Tannusstraße 51 sind 2 schöne Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort abzugeben. Näheres Parterre. 9581

Victoriastraße 7

eine oder zwei hochelegante Etagen von je 6 Zimmern (incl. altdeutschem Salon mit Balkons), Badecabinet, Aufzug, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen. 21970

Walmühlstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten bei Gärtner A. Seibert. 20654

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317
 Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

Webergasse 3 im „Ritter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154

Webergasse 13 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Scheffel daselbst. 3245

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Buchgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

Wellrißstraße 14, 1. Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 9752

Wellrißstraße 18 freundl. möbl. Frontspitz-Zimmer z. v. 10944

Wellrißstraße 26, Bel-Etage, 5 Zimmer u. sofort oder später zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag daselbst. 8603

Wellrißstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

Wellrißstraße 33, Bel-Etage, ist ein gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 8683

Wellrißstraße 38, Hinterhaus, ist eine Wohnung mit großer Verfüßte per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 4 bei Herrn Spenglermeister Rigel. 5384

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u. z., hochelegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19765

Wilhelmstraße in feiner Lage eine Herrschaftswohnung im 2. Stock von 8 Zimmern m. Zubehör u. 2 großen Balkons, event. mit darüber befindl. abgeschl. Wohnung v. 5 Räumen, auf 1. October oder früher, letztere 5 und von ersterer 5 Zimmer mit Küche sofort beziehbar, zu vermieten. Die kleine Wohnung ist auch allein zu verm. Näh. Exp. 6193

Wörthstrasse 5 sind verschiedene Wohnungen a 5 Zimmer zu verm. 9315

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 resp. 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9142

In einer Villa mit großem Garten, gesunde Höhenlage, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8602

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u. z.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, P. 15266

Eine hochgelegene Villa

am Eingang der Sonnenbergerstraße mit 11 Wohnräumen, Seitenbau und schattigem Garten ist preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 21841

Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten, 10 Zimmer, 6 Mansarden etc. Näh. Exp. 7537

Herrschaftliche Villa, nahe dem Curhause, mit Garten, zu vermieten. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 8764

Eine Villa zum Alleinbewohnen ist sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 7538

In unseren Neubauten Nicolassstraße 20 und 22 sind elegante Wohnungen mit allem möglichen Comfort und Gartenbenutzung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Helenestraße 3, 1. Etage hoch bei **Adolf Schepp und J. H. Daum.** 6798

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten Karlstraße 8 8693

Eine elegante Wohnung, 3 Treppen hoch, in gesunder Lage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, ist auf gleich od. 1. Juli für 900 Mk. zu verm. Näh. Rheinstraße 73, II. 7342

In meinem Neubau Platterstraße sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder zum 1. Juli zu verm. Näh. bei Wegger Verberich, Röderstraße 1. 6132

In meinem Neubau Albrechtstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816
In meinem Neubau Albrechtstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6817
Eine schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, in freier, gesunder Lage vor der Stadt (auf Wunsch großer Gartenanteil) billigst zu vermieten. Näh. bei **C. Gaertner, Schiersteinerweg.** 480

Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 7927

Southern 2 Zimmer, Küche etc. sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 5, Parterre links. 11220

Die lange Jahre von Herrn Lehrer Wald bewohnte 3. Etage Dranienstraße 22, aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör bestehend, ist auf Juli oder October anderweitig zu vermieten. 8949

Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in besserer Lage der Stadt ist auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres Expedition. 11301

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten in Adelhaidestraße 16. 3255

Elegante Wohnung,

zwei Salons, zwei andere Zimmer, Küche und Zubehör, elegant möbliert oder unmöbliert gleich oder später auf Monate billigst zu vermieten. 1. Juli oder 1. October auch ganz übernehmen. Anzusehen von 11—2 Uhr. Näh. Exped. 6106

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

Möblierte Bel-Etage mit Küche Friedrichstraße 10. 10302

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 7905

Möbl. Wohnung mit Küche, einz. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 33. 2260

Möblierte Zimmer in allen Lagen der Stadt und zu allen Preisen werden gratis nachgewiesen durch die Annoncen-Exped. **Weberg. 37 i. Lab.** 8791

Hübsch möblierte Zimmer, wundervolle Aussicht, mit und ohne Pension zu verm. **Philippstraße 23, 2. Etage.** 8051

Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 8, 1. St. 10686

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Gut möblierte Zimmer in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens und Curhauses zu vermieten. Näh. Exped. 11499

Hübsch möblierte Zimmer mit und ohne Pension Weilstraße 3, Erdgeschoss und 1. Stock. 11391

Mehrere ganz neu möbl. Zimmer in der Philippstraße mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Michaelsberg 22, Spezerei-Laden. 11600

Mehrere schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sofort billig zu vermieten, auf Verlangen mit vollständiger Kost. Näheres Helenestraße 15, 1. Etage. 11089

2—4 Parterre-Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten Rheinstraße 15. 2265

Zwei ineinandergehende möblierte Parterre-Zimmer bei ruhigen Leuten billig zu vermieten Dranienstraße 27, Hinterh. 7257

Zwei fein möblierte Zimmer, in einem Garten gelegen, zu vermieten Philippstraße 6. Preis 18 Mk. pro Monat. 11445

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 29, II. 9847

In bester Lage sind noch zwei ineinandergehende und ein einzelnes hübsches Zimmer, am liebsten mit ganzer Pension und auf längere Zeit, in feinem Hause abzugeben. Näh. Exped. 11472

Ein St. Salon mit Schlafzimmer unmöbliert sogleich zu vermieten Delaspéestraße 2, 1. Etage. 8301

Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, fein möbliert, zu verm. Langgasse 19, Bel-Etage. 21454

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer

event ein Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 9363

Möbliertes Salon und Schlafzimmer mit Pension zu vermieten Friedrichstraße 19, 2. Etage. 9879

Ein feines Schlafzimmer mit Salon ist auf gleich zu vermieten Weißstraße 7, eine Etage hoch. 11225

Möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. R. E. 20586

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension z. v. Moritzstraße 4, 2. St. 8681

Ein freundl. möbliertes Zimmer ist auf gleich zu vermieten Röderstraße 23, erster Stock links. 7283

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 4541

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2. Tr. r. 4473

Ein großes, möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten Frankenstraße 5, Parterre. 5065

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Zahnstraße 2, Part. r. 4457

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8175

Möbliertes Zimmer zu vermieten fl. Burgstraße 8, III. 9336

Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 10169

Möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 1, II. Et. r. 10815

Ein möbliertes Parterre-Zimmer nebst Schlaf-Cabinet, nahe dem Kochbrunnen, zu verm. Näh. Querstraße 1, Laden. 10910

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möbliert, an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 8. 10829

Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 20, 2. St. 10361

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofsgasse 5. 11084

Ein großes, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten Steingasse 3, 3. Stock. 11101

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Herrngartenstraße 17, 3. Stock links. 10098

Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten Emserstraße 15, II. 10557

Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1. St. 9426

Ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. Geisbergstraße 11. 11395

Ein freundl. möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten bei **C. Bez.** Faulbrunnenstraße 6, 2. St. 8491

Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 11, II. 7290

Schön möbl. Parterre-Zimmer in feinem, ruhigem Hause an Herren zu vermieten untere Hellmundstraße 20. 6902

Schön möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5393

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Moritzstraße 12. 6330

Ein schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten Grabenstraße 12, 2. Etage. 10902

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3. Tr. lts. 9471

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 7546

Gutmöbl. Zimmer (1. St.) mit Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11572

Ein gut möbliertes Zimmer, Frontspitze, in freier Lage mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten Idsteinerweg 4. 11621

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Lehrstraße 29, 1. St. hoch rechts. 11549
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Häfnergasse 19, 1 St. 11602
 Ein möbl. Zimmer (Parterre) z. verm. Näh. Steing. 3. 11598
 Ein gr., möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Dranienstr. 18. 11219
 Zum 1. Mai möbliertes Zimmer zu vermieten Adelhaidstraße No. 42 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11064
 Ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße No. 25 im Seitenbau. 10086
Möbl. Zimmer zu verm. Ellenbogengasse 13, 2 St. 109 6
 Ein **Parterre-Zimmer**, möbliert, event 2, mit separatem Eingang zu vermieten Zahnstraße 17. 11452
 Ein Mädchen kann ein möbliertes Stübchen mit Kost erhalten Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 Stiege. 9680
 Ein leeres Zimmer ist an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 9794
 Ein leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten Mauergasse 10, Frontspitze. 11133
 Ein schönes, leeres Zimmer mit Cabinet an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 12251
 Zwei große Mansarden an eine einzelne Person zu vermieten Kerostraße 18, Parterre. 11500
 Eine Mansarde mit Keller zu verm. Helenenstraße 9. 10545
 Eine schöne Mansarde an Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 12, Parterre. 11261
 Ein großes Mansardenzimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten Kirchgasse 22. 11498

Läden

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 18104
Wilhelmstrasse 14 ist ein Laden mit 4 Nebenzimmern per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Ein **Laden**, in welchem seither ein Barbiergehäfte betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3202

1 Laden per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei M. Baum, Ellenbogengasse 11. 4542

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein **Laden** und auf 1. Juli zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt, Adelhaidstraße 22. 4290

Goldgasse 18 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. 6273
 Ellenbogengasse 2 ist ein geräumiger **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli 1886 zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 7670

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer** (Goldgasse 10) sogleich oder später zu vermieten. 19313

Adelhaid- und Wörthstraße-Ecke ist der

Laden

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701
 Faulbrunnstraße 3 **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli z. v. 8641

Laden zu vermieten.

Lannusstraße 27, zum „Sprudel“, ist der **Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich event. 1. Juli für 900 Mk. per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet. Näheres bei Ad. Abler nebenan. 7733

Begen Verlegung meines Geschäftes nach dem Christmann'schen Hause Webergasse 6 ist das von mir seither benützte **Laden-Lokal Webergasse 5** vom 1. October d. J. ab durch mich zu vermieten.

Lehmann Strauss,
 Import von Havana-Cigarren.

9893

Ein **Laden** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 9983

Marktstraße 11 ist der **Schuladen** nebst schöner Wohnung im 1. Stock per 1. Juli anderweitig zu vermieten. 8164
 Ein **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Kerostraße 14. 10393
Laden zu vermieten Langgasse 14. 10365

Bureau Schillerplatz 4
 vom 1. Mai ab zu vermieten.
 Einsehen Vormittags. 8129

Trockene Parterreräume zu verm. Rheinstr. 15. 15267
Jahnstrasse 10 ist ein Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9167
 Die **Werkstätte** nebst Wohnung von Herrn Sadirer Mayer ist auf 1. Juli zu vermieten.

Christ. Mayer, Kerostraße 34. 7554
Zwei helle Werkstätten auf 1. Juli zu vermieten Frankenstraße 5, Parterre. 8659
Marktstraße 14 („zum weißen Lamm“) ist auf gleich ein guter, geräumiger **Weinfeller** zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 20971
 Ein schöner **Keller** von etwa 75 Quadratmeter Grundfläche mit separatem, äußeren Zugang zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 21230

Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei Scheunen und Heuspeicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789
Stallung und Remise zu vermieten. Näh. Exp. 4027
Moritzstraße 28 ist Stallung für 2 Pferde nebst Futterräume auf 1. Juli zu vermieten. 11233
 Junge Leute erh. Kost u. Logis Grabenstr. 6, Metzgerl. 10009
 Ein j. Mann erh. Kost u. Logis Helenenstraße 22, Stb. II. 11193
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 27 im Laden. 9663
 Arbeiter erh. billig Kost und Logis Gemeindebadgäßchen 6. 10989
 Arbeiter erhalten Kost und Logis H. Webergasse 1. 22738
 Kerostraße 23, Part., finden Arbeiter Kost und Logis. 8412
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 11087
 3 Arbeiter erhalten Logis Karlstraße 28 bei Engel. 11610
 Zwei solide Arbeiter erh. Kost u. Logis Kirchgasse 34, 3 St. 8003

Biebrich a. Rh. Zwei schön möblierte Zimmer in der Stadt mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres alter Kasernenplatz 8. 11186

Elville a. Rh. In einem am Rhein belegenen Hause **Parterre-Wohnung** mit Balkon, 4 Zimmer und Küche zu 300 Mk. jährl., 2. Stock, 5-6 Räume, 300 Mk. jährl., **Bel-Etage** mit Balkon, 9 Zimmer u. Zubehör zu 1000 Mk. jährl. Daselbst auch möblierte Wohnungen. Rheinbäder in unmittelbarer Nähe. Näheres Expedition 10353

Familien-Pension „Merich“, Rosenstraße 12.

5512

In einer feinen Familie findet ein **Schüler** oder **Ausländer** gute Pension. Näh. Moritzstraße 4, II. 8682

Familien-Pensionat für Knaben,

59 Adelhaidstraße 59.

Näheres, sowie Prospekte durch den Inhaber 11426
Carl Faber, K. r. Hofrath u. Oberlehrer a. D.

1-2 Schüler oder junge Leute, welche in Geschäfte gehen, finden gute und billige Pension. Näheres Expedition. 10298

Schüler der höheren Lehranstalten finden gute Pension Ecke der Dranien- und Albrechtstraße. 9090

Ein **Schüler** findet Pension und Beaufsichtigung seiner Arbeiten. Näh. Exped. 11252

Friedrich Chopin.

(1. Fort.)

Von F. Bouffier.

Chopin's erster Ausflug in die fremde Welt war 1828 nach Berlin, wo er Spontini's „Bestalin“, Winter's „unterbrochenes Opferfest“ und Cimarosa's „Matrimonio Segreto“ hörte.

1829 machte er einen zweiten Ausflug, nach Wien; hier lernte er die meisten der sich hier bewegenden musikalischen Größen kennen; doch gelang es ihm selbst nicht, trotzdem seine ersten Compositionen schon Aufsehen gemacht, sich in einem größeren Concerte hören zu lassen; nur in der üblichen Ländchenbühnenform in den Zwischenacten eines Schauspiels gewährte man ihm, seine Variationen op. 2 vorzutragen. 1830 am 2. November verließ Chopin abermals die Heimath, nachdem ihm seine geliebte Constantia noch einmal, zum letzten Male, in seinem Abschieds-Concerte gesungen hatte. „Mir ist,“ sagte er, „als sollte ich nie wieder nach Hause zurückkehren.“

Und so war es auch. Seine Freunde gaben ihm beim Abschiede einen Pokal, gefüllt mit heimathlicher Erde, mit.

Er ging nach Wien. Die am 29. November ausgebrochene polnische Revolution verbannte ihn für immer von Polen; als gesinnungsstreuer Pole vermochte er den Schmerz um sein niedergetretenes Vaterland nimmer zu bewältigen. Und dieser Schmerz klang so hundertfach in seinen späteren Compositionen aus, ähnlich wie bei Thomas Moore der Schmerz um sein geliebtes, geknechtetes Irland in dessen „Irish Melodies“.

In Wien verweilte Chopin bis zum 20. Juli 1831, und während seines Aufenthaltes daselbst gelang es ihm auch nicht ein einziges Mal, ein erfolgreiches Concert zu Stande zu bringen. Die im Metternich'schen Geiste dem heßblütigen Polen sich apathisch gegenüber stellende, höhere Aristokratie Wiens trug dem genialen Künstler keinerlei Aufmunterung entgegen. So entschloß er sich denn, nach Paris zu gehen.

Auch hier blieb ihm zunächst der Erfolg aus und sein am 26. Februar 1832 veranstaltetes erstes Concert deckte nicht einmal die Unkosten. Solcher Mißerfolg lenkte ihn denn auch bei seiner großen Reizbarkeit und seinem natürlichen Widerwillen gegen öffentliche Schausstellungen gänzlich von der Deffentlichkeit ab.

Von 1834—1848 hatte er in Paris nur in einem einzigen öffentlichen Concerte gespielt; seine Domäne war und blieb der Salon. Während dieser Zeit unternahm er mehrmals Ausflüge nach Deutschland, wo er Schumann, Mendelssohn, Hiller und andere hervorragende Musikgrößen kennen lernte. Ueber sein Leben in Paris, das so reich an intimen Vorgängen ist, müssen wir leider rasch hinweggehen; Näheres ist einer aparten Darstellung, von welcher das Vorliegende nur als Auszug erscheint, vorbehalten.

Seine ganze Gefühlsrichtung, seine Neigung zur Isolirung, sein warmer Patriotismus, seine Empfindlichkeit, seine hochpotenzirte Geisteskraft bei schwächlicher Körper-Constitution haben in ihm den genialen Träumer und liebenswürdigen Schwärmer geschaffen, der seine eigene Welt mit sich herumtrug, über die eine unbefiegbare Schwermuth einen mystischen Schleier wob. Nur Wenigen war es gegeben, durch letzteren hindurch auf den Grund seiner Seele zu schauen.

Unter den Frauencharacteren, die Chopin leidenschaftlich zu fesseln wußten, treten in der Pariser Zeit zwei in den Vordergrund: Maria Wodzinska und George Sand. Die Erstere hatte er in Marienbad kennen lernen und sein empfängliches Herz erglühete alsbald für sie in hingebender Liebe. Bei ihrem Vater, einem polnischen Emigranten, fand er herzliche Aufnahme. Seine Besuche bei ihr wurden häufiger und länger andauernd, und das schöne Mädchen begeisterte ihn zu den herrlichsten musikalischen Gebilden. Anfangs neigte sich auch Maria zu ihm hin, und Chopin glaubte seine Liebe erwidert und wiegte sich schon in der beseligenden Hoffnung, sie als seine Gattin auf ewig an sich gefesselt zu sehen. Da aber trat ihm das Verhängniß wie bei Constantia, die zwei Jahre nach Chopin's Entfernung von Warschau einen Grafen geheirathet, abermals in derselben Weise entgegen. Bei Maria's Vater hatte ein vornehmer Pole sich als willkommener Gast eingeführt. Dieser umwarb das reizende Mädchen, welches in einer Umgebung von Reichthum und Ueppigkeit sich heimischer fand als an der Seite eines genialen, aber reizbaren Künstlers, der ihr nur die Erträgnisse seiner Geistesproducte bieten konnte. Sie reichte dem neuen Bewerber die Hand, und Chopin zog sich halb gebrochenen Herzens zurück, das Loos Derer düster grollend theilend, von denen Heine singt:

Es ist eine alte Geschichte,
Doch bleibt sie ewig neu,
Und wenn es eben passirt,
Denn bricht das Herz entzwei.“

Chopin's sturmburchtostes Gemüth bedurfte, wollte er wieder schaffen,

der Beschwichtigung und sein liebebestriges Herz des Ausgleichs. Beides glaubte er in der berühmten und geistreichen George Sand zu finden, die es verstand, ihn seinen düsteren Träumereien zu entreißen. Schönheit, Jugend und Unschuld hatte sie wohl nicht in die Bagdiale zu werfen, denn sie war damals schon 35 Jahre alt, hatte eine aufgelöste Ehe mit dem Baron Dudevant, ihre venetianischen Abenteuer und ihr Verhältniß zu Alfred de Musset hinter sich. Ehrlert signirt diese befremdende Neigung mit „dépôt amoureux“ und hat wohl damit Recht. Trotzdem dauerte dieses Verhältniß doch Jahre lang und endete, wie die früheren der merkwürdigen Frau, mit einem Bruch, der nach Chopin's eigener Aeußerung sein Leben zerstört habe, oder sagen wir lieber, seinen Tod bei seinem schon längst angegriffenen Nervensysteme beschleunigte. Auch über diese an so mannichfachen Erscheinungen und Wandelungen so reiche Episode müssen wir uns mit Rücksicht auf unseren Zweck und den vorgezeichneten Raum flüchtig hinauswenden. Hervorheben wollen wir nur noch, daß die Reise nach Majorca, die er mit der Sand und deren Kindern unternahm, seine Gesundheit nicht fördernte, und daß der Aufenthalt in einer ruinösen Wohnung daselbst, dem Kloster Valdemosa, seine Stimmung noch mehr umdüsterte, aber auch seine musikalischen Ideen beflügelte. „Dort,“ sagt George Sand von ihm, „hat er die schönsten von jenen Kleinodien gedichtet, die er bescheidener Weise „Präludien“ genannt hat. Es sind Meisterstücke. Manche von ihnen führen uns Erscheinungen von längst dahingegangenen Mönchen vor die Sinne und Töne von Grabgesängen, die ihn umlagerten; andere sind wehmüthig und sanft; sie fielen ihn während der Sonnenblicke des Besserbefindens an, bei dem Lachen der Kinder unter seinem Fenster, beim fernen Klange der Guitarre, beim Gesange der Vögel, beim Anblicke der kleinen, bleichen Rosen, die sich über dem eben gefallenen Schnee entfalteten. Andere wieder sind düster und traurig, und wenn ihre Töne auch das Ohr entzücken, so bohren sie sich doch in's Herz. Das hungerige Gekrächze des Adlers auf dem Felsen von Majorca, das herbe Pfeifen des Seewindes und die düstere Trostlosigkeit der beschneiten Stechpalme stimmen ihn viel tiefer und nachhaltiger traurig, als der Duft der Orangenblüthen, der anmuthige Reiz des Weinlaubes und der maurische Gesang der Landleute ihn erheiterten.“

1843, halb nach der Februar-Revolution, duldete es Chopin nicht mehr in Paris. Er beschloß eine Reise nach London, wo seine Werke schon allgemeines Aufsehen erregt hatten, und gab vor seinem Abschied noch ein Concert im Plegel'schen Saale, wo seine Freunde ihn zum letzten Male hörten. In London wurde er enthusiastisch empfangen. Nachdem er bei der Herzogin von Sutherland der Königin vorgestellt worden war, spielte er auch bei Hofe, darauf zweimal öffentlich und noch öfters in Privat-Soiréen. Von London aus machte er Ausflüge nach Manchester und Glasgow, wo er ebenfalls concertirte. Auch nach Edinburgh begab er sich. Hier aber fühlte er, daß sein schon gebrochener Körper dem nördlichen Klima nicht lange mehr Widerstand leisten würde. Dazu hatte sich seines Gemüthes die düstere Stimmung bemächtigt, so daß er sich selbst des Lebens überdrüssig erklärte. Die Aerzte rathen ihm an, die nebelige Insel möglichst schnell zu verlassen. Doch vorher wollte er seinen verbannten Compatrioten noch ein Liebeszeichen senden: er veranstaltete ein Concert zum Besten der polnischen Emigranten. Unter enthusiastischen Ehrenbezeugungen nahm er von dem schrecklichen London Abschied, um in Paris seine letzte Ruhe zu suchen.

George Sand berichtet aus seinen letzten Tagen: „Ich sollte ihn nicht wiedersehen. Es waren böse Geister zwischen uns getreten, auch gute, die es aber verkehrt angingen. Gutmann war leider nicht da. Dieser edle Mensch und sein bester Schüler mußten während der letzten Krankheit Chopin's fern sein und kam nur noch zeitig genug, um seinen letzten Seufzer zu empfangen. Einen großen Trost hatte es ihm gewährt, seine älteste Schwester, Louise, die von Warschau mit Gatten und Tochter an sein Sterbelager geeilt war, bei sich zu wissen. Am 15. October 1849 fühlte er selbst die unabwendbare Nähe des Todes. Er erblickte die von ihm viel verehrte Gräfin Potocka an seinem Schmerzenslager und bat sie dringend, ihm noch ein Lied zu singen. Mit thränenden Augen, doch gefaßt, sang sie Stradella's Hymne „An die Jungfrau“. „Mein Gott, wie schön,“ rief Chopin. „Noch einmal!“ und noch einmal sang ihm die Freundin einen der Marcell'schen Psalmen. Am nächsten Morgen empfing er die Sterbesacramente. Am Nachmittag des 17. October erblühte er Gutmann; er küßte des Freundes Hand, die sein Haupt gestützt hatte, und hauchte mit diesem Kuß sein kostbares Leben aus.“

Unter den Klängen seines B-moll-Trauermarsches wurde er von einer zahllosen Menge Leidtragender zu Grabe geleitet, worauf eine kirchliche Feier durch die Aufführung des Mozart'schen Requiems, wie Chopin es selbst gewünscht, folgte. Ganz Paris war in Trauer. (Schluß f.)

Bekanntmachung.

Zur schleunigen Abfuhr desjenigen Gehölzes — für welches die bei der Versteigerung bestimmte Abfuhrfrist abgelaufen ist — werden hiermit die betreffenden Steigerer aufgefordert, und es wird ihnen gleichzeitig bemerkt, daß sie andernfalls in Strafe genommen werden müßten.
Der Erste Bürgermeister.
Wiesbaden, 1. Mai 1886.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbesitzer der Distrikte „Zweibörn“ und „Weidenborn“ werden benachrichtigt daß am nächsten Dienstag den 4. d. Mts. Morgens 8 Uhr das Steinsitzen fortgesetzt werden soll und sie in die genannten Distrikte eingeladen sind.
Wiesbaden, den 1. Mai 1886 Das Feldgericht.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 4. Mai Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 2 Liter confiscirter Brantwein öffentlich versteigert.
Das Accise-Amt.
Wiesbaden, 4. Mai 1886. Zehrung.

Schwarze Woll- und Seidenspitzen in grosser Auswahl empfiehlt billigst
Georg Wallenfels,
11650 33 Langgasse 33.

Modes.

Maria Pott, vormals **Geschw. Pott,**
22 Walramstraße 22. 10749

Anfertigung aller Putzarbeiten bei geschmackvoller Ausführung und billigster Berechnung; Strohhüte, Blumen, Federn, Naraffen etc. billigt. Auf Wunsch auch außer dem Hause.

M. Strehmann Wwe.,

Röderstraße 30,
empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damen- und Kinder-Garderoben. 11780

Concurs-Ausverkauf

der Tuchhandlung **Georg Schmidt & Comp.,** Götheplatz 1 und Jungb. Hofstraße 2 zu Frankfurt a. M. Hochfeine englische Anzugs-Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie eine Parthie guter, solider Zwirn-Buckskin zu 4 Mark der Meter.

Der Concurs-Verwalter:
Dr. Vinassa,
Rechtsanwalt.

320 (Man.-No. 8019)

Sämmtliche Schulbücher,

empfehlte
Ebbecke's Sortiments-Buchhandlung (F. Dietrich),
10349 Kirchgasse 10.

Schul-Ranzen und -Taschen

für **Mk. 1.20!** 10765

Einen neuen, sehr practischen Ranzen, zugleich als Tasche verwendbar, — ohne Concurrenz! — Ranzen und Taschen in Leder, mit und ohne Fell in grosser Auswahl.

Dauerhafte Arbeit garantirt. — Billigste Preise.

J. Keul, Ellenbogengasse 12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
(Firma und No. 12 bitte genau zu beachten)

Herrnkleider werden nach Mass angefertigt, gewendet, reparirt und gereinigt unter billiger Berechnung. **M. Klehm,** Häfnerg. 9, II. 11820

Zur Bau-Saison

empfehlte: 11380

Canalrahmen mit Platte und Rost, Abtritts-
röhren, englische Kändleröhren, Sinkkasten,
Kamin-Schieber und -Thüren, sowie sämtliche
Thür- und Fensterbeschläge

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaaren-Handlung, obere Webergasse 36.

**BRÄUSE-LIMONADE-
BONBONS**



Ein Bonbon in ein Glas Wasser gegeben
gibt ungeheurer die beste Bräuselimonade.
Gesund, durstlöschend, er-
frischend. **Gegen Magen-
säure und Kopfschmerz!**
1 Bonbon 10 Pfennig.
Patentirt. Niederlagen
durch Plakate ersichtlich.

Engel-Apotheke, Würzburg.

(H. 62025)

347

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Engros-Lager bei **Ang. Bennert,** 57 Agrippastr., Köln.
Zu haben in den besseren Colonial- und Delicatessenwaaren-
Handlungen. 112

Prima Kalbfleisch per Pfund 50 Pfg. Gold-
gasse 15. 11764

Kieler Bückinge, Sprossen

11751

bei **F. Strasburger,** Kirchgasse 12.

Die echten Malta-Kartoffeln,

in prima reifer Waare frisch eingetroffen, empfehlte billigst
11654 Frau Fröhlich, Obstmarkt.

Alle Arten Costüme und Kinderkleider

billig angefertigt. werden elegant und
11669 Confection Geissler,
Röderallee 18, Bel.-Etage.

Damenkleider werden schnell und billig angefertigt
und modernisirt. **kleine Doh-**
heimerstraße 5, 1 Stiege hoch rechts. 11776

Glid- und glatte Näharbeit wird zu ermäßigten Preisen
gründlich ausgeführt. **Karlstraße 44, Dachlois.** 11868

Koffer, Schulranzen u. Taschen, Touristentaschen,
selbstgefertigt, bei **Nagel,** Mauritiusplatz 6. 11480

Schulbücher

im guten Einbänden, neu, zu billigsten Preisen stets vorräthig.
11814 **Jos. Dillmann,** Buchhandlung, Marktstraße 32.

Zimmer- und Deckenweissen, Delfarb- u. Lackarbeit
wird bill. und pünktl. bef. kl. Kirchgasse 3 bei **A. Kröck.** 11871

Sauerkraut 5 Pf. Schwalbacherstraße 73, 1 St. h. 11748

1/4 Sperrfische, auch getheilt (5 Vorstellungen), abzugeben Rheinstraße 64, Barterre. 11781

Eine transportable **Hand-Batterie** (constanter Strom), 30 Elemente, fast ganz neu, von Dr. Stöhrer in Leipzig, billig zu verkaufen. Näheres bei Opticus **Warnecke**, Webergasse 22. 11569

Ein **Pianino** ist Umstände halber **billig zu vermieten** Frankenstraße 11, 2 Stiegen hoch. 11636

Ein geübtes **Pianino** zu verkaufen Walramstraße 21. 4906

Eine noch neue, **schwarze Zoppe** (passend für Feuerwehr) ist billig zu verkaufen. Näh. Römerberg 14. 11791

Ein **helles Cosüm** bill. z. v. Karlstraße 44, Frontsp. 11906

Eine äußerst solid gearbeitete **schwarze Salon-Einrichtung** preisw. abzugeben. Näh. Mauerstraße 10, 2 St. hoch I. 10159

Bücher d. höh. Töchterchule z. v. Friedrichstr. 6. I. r. 11542

Umzüge mittelst Rolle. Näh. Nerostraße 29. 2 Tr. 3609

Ein neuer, eleganter **Fahrrad** mit Gummiräder zu verkaufen Stiftstraße 34, Barterre. 10123

Ein **Krankwagen** ist billig zu verkaufen Hellmündstraße 46. 11637

Neues, silberplattirtes **Einspanner-Chaisengeschirr** ist zu verkaufen bei **Sattler Löw**, Mauritiusplatz. 11601

Ein neuer **Sandauer**, ein **Bread**, ein **Wesagerwagen** u. ein gebrauchtes **Bread** zu verkaufen Herrnmühlstraße 5. 11491

Ein eleg. **Kinderfißwagen** zu verk. Nerostr. 11a. B. 11125

Ein 2 Meter hoher **Käfig** zu kaufen gesucht Kapellenstraße 25. 11818

Bierflaschen werden stets gekauft Loutienstraße 16. 11742

Muringen 55 ist ein junges, zugfestes **Pferd** zu verkaufen. 11736

Ein **schwarzer Spitzhund**, reine Rasse, 1 Jahr alt, zwei glatthaarige Hunde und ein prachtvoller **Affenpinscherhund** zu verkaufen Hochstraße 23, Hinterhaus, Barterre. 11792

Unterricht.

Es wird ein Lehrer für **englische und französische Stunden** gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **E. H. 19** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11761

Es wird ein Lehrer für **spanische Stunden** gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **M. M. 91** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11762

Suche **mehrere Theilnehmerinnen** zu einem engl. und einem franz. Fortbildungs-Cursus.

L. Spliss, Lehrerin, 5 Kellerstraße 5. 10827

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Billigen Unterricht im Deutschen, Lateinischen, Griechischen, Französischen wie in den gewöhnl. Disciplinen ertheilt 10016

H. Denhardt, Oberl. u. Vfr. a. D., Michelsberg 3.

Eine j. Engländerin ertheilt **Unterricht im Englischen**. Näh. Exped. 11892

Eine englische Dame (Wittve) wünscht **Unterricht** in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Gef. Offerten unter **J. 26** an die Expedition d. Bl. erbeten. 11359

Tuition, at 10 Neuberg, for English Army candidates, by **Mr. J. Abbott**, B. A. Cambridge, in Mathematical and Classical Honours. Junior pupils are taught by **Miss and Mr. Abbott**. Up to May 1. Address **8 Mainzerstrasse**. 11364

A young English lady wishes to give lessons, or act as Companion, in exchange for Board. Address **J. B. 6 Expedition**. 11272

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Une institutrice française diplômée, parlant l'anglais et l'allemand, désire donner des leçons de français, grammaire et conversation. Elle enseigne à fond la musique. S'adresser à l'expédition sous les initiales **D. V. 1**. 9865

Unserem verehrten Brand-Director gratuliren wir herzlich zu seinem 54. Geburtstage. 11821

Ein geb., hier fremder Herr, ev., Mitte 30er, in fester Stellung, wünscht zwecks Verheirathung mit einer Dame in Correspondenz zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten sub **E. R.** postlagernd Wiesbaden erb. Discretion selbstverständlich. 11674

Eine Frau, sprachkundig, welche von Aerzten empfohlen wird, empfiehlt sich im **Wassiren**. Näh. Röderallee 32, 2 Tr. I. 11741

Verloren, gefunden etc.

Eine **goldene Damenuhr** ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Hirschgraben 26. 11795

Verloren ein silbernes **Armband**. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Emserstraße 16, 1. Stocf. 11703

Eine goldene Brosche

mit schwarzem Stein wurde am Mittwoch voriger Woche verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl.

Zwei Schulbücher verloren von der Bleichstraße bis zur Kirchgasse. Abzug. in der Bleichstraßenschule, Zimmer 38. 11704

Die Dame, welche am Samstag einen **Sonnenschirm** irrtümlich verwechselte, wird gebeten, denselben gegen den ihrigen bei **Bina Baer**, Langgasse 41, umzutauschen. 11885

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

An Haus- u. Grundstücksbesitzer.

Ein anständ. **Wohnhaus** mit ca. 3 Morgen großem Garten in nächster Nähe Wiesbadens auf 10—12 Jahre zu pachten gesucht. Offerten an **G. R.**, Borchstraße 1, I. 11907

Landhaus zum Alleinbewohnen mit schönem Garten an der Frankfurterstraße verzugs halber für 45,000 Mk. zu verkaufen. Der Beauftragte: **J. Imand**, Kirchgasse 8. 121

Ich beabsichtige, mein **Haus** mit Thorfahrt und großem Hofraum **Walramstraße 9** zu verkaufen.

H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 11705

Eine sehr solide und comfortable **Villa** mit 3 eleganten Wohnungen, 6 % rentirend, in schöner, sehr angenehmer Lage, unweit des Curhauses etc., ist für ca. 80,000 Mk. zu verkaufen.

J. Imand, Kirchgasse 8. 121

Ein großes **Haus** mit Hinter- und Seitengebäuden, großem Weinkeller, in guter Lage, sehr gut rentirend, unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. N. Exp. 11768

In einem frequenten Städtchen im Rheingau ist ein **Haus** mit guter Bäckerei und Wirthschaft sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 11765

Auf eine gute Nachhypothek werden **12,000 Mk.** zu 5 % Zinsen baldigst gesucht. Off. unter „**Kapital**“ an die Exp. 251

40—50,000 Mark auf erste Hypothek auf einen Neubau im Werthe von 112,000 Mk. zu 4 % (am liebsten vom Selbstdarleiber) gesucht. Offerten unter **H. P. 10** befördert die Exped. d. Bl. 11691

Gesucht

24,000 Mk. zu 4 % (halbe Tage) von einem nachweislich pünktlichen, 3 monatlichen Zinszahler auf 1. Juli, ohne Zwischenhändler. Gef. Offerten beliebe man unter **Sitera H. L.** bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11680

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

93

Dachshunde reinster Rasse z. verk. Schwalbacherstr. 43. 6899

Familien-Nachrichten.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Tochter und Schwester,

Anna,

heute Nacht nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit dem heil. Sterbesacrament, zu sich zu nehmen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 2. Mai 1886.

Amtsgerichtsrath **Birkenbihl** und Frau,
Anna, geb. Grebert.

Referendar **Birkenbihl**.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Herrngartenstraße 5, aus statt und die feierlichen Exequien in der Rothkirche am Mittwoch den 5. Mai Vormittags 9 Uhr. 11659

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 1/10 Uhr entschlief nach langem Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin,

Frau Laura Kahn, geb. Lichtenstetter,
im 27. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Für die trauernden Verwandten:
Albert Kahn.

Wiesbaden, den 2. Mai 1886.

Die Beerdigung findet statt Dienstag den 4. Mai Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Adelhaidstraße 64. 11696

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefstschmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester, **Lina Poths**, nach längerem schwerem Leiden am Samstag Abend 1/6 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Dogheimerstraße 35, aus statt. 11666

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser jüngster Sohn, **Hermann**, nach langem, schwerem Leiden am 1. Mai sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 4. Mai Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Sterbehause, Hellmundstraße No 31, aus statt.

C. Grün.

11847 **Marie Grün**, geb. Lang.

Dankagung.

Allen Denen, welche bei dem uns betroffenen herben Verluste uns so herzliche Theilnahme erwiesen haben, sage hiermit den innigsten Dank.

Wiesbaden und Dieblich-Rosbach, den 3. Mai 1886.

Im Namen der Hinterbliebenen:

11447 **H. Steinhauer.**

Annoncen-Acquisiteure

für eine Fachzeitung 1. Ranges für Wiesbaden und Umgegend gesucht; hohe Provision. Offerte: **Carl Ellmer, Frankfurt a. M., alte Mainzerstraße 24.** 11910

Eine tüchtige **Putzmacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Näheres Adelhaidstraße 23, Vorderhaus. 11688

Das Ausfahren der **Kranken** wird angenommen Räderstraße 19, Stb. r. 11805

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferinnen jeglicher Branche empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 11886

E. geübte **Beistickerin** f. Besch. Langgasse 22, 5, I. 11783

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Helenenstraße 25, 3 Stiegen hoch. 11686

Eine **Büglerin** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Webergasse 42, Hinterhaus 2 St. h. 11802

Eine geübte **Büglerin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause, oder auch in einer Wäscherei Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 5, Parterre. 11653

Eine **Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näh. Hellmundstraße 35, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts. 11903

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Hochstraße 13. 11887

Eine unabhängige Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Adlerstraße 31, Hinterhaus links. 11712

Eine Frau f. Kunden im Waschen. N. Kirchg. 37, 5th. 11856

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Exped. 11685

Eine brave, alleinstehende Person sucht Monatstelle. Näh. Mauergasse 13, Vorderhaus, Dachlogis. 12684

Ein Mädchen f. Monatstelle. N. Kerosir. 23, 5th, I. L. 11769

Eine rl., zuverläss. Frau sucht Monatstelle. N. Platterstr. 6. 11716

Eine Monatfrau sucht für Morgens oder Nachmittags einige Stunden Arbeit. Näh. Michelsberg 13, 2 Stiegen. 11895

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Kerosstraße 25. 11890

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 14, 5th. 11863

Eine Frau sucht jede Woche 1—2 Tage Arbeit im Putzen; auch nimmt dieselbe Läden zum Putzen an. N. Adlerstraße 52, II. 11904

Eine perfecte Kochfrau sucht Beschäftigung. Näh. Louisestraße 16, 2 Stiegen hoch. 11823

Eine reinliche, zuverlässige Person sucht Aushilfsstelle im Kochen. Näh. Expedition. 11678

Eine unabhängige Frau empfiehlt sich im Ausfahren von Kranken, od. sucht Monatstelle. Näh. Mauergasse 7, Dachl. 11811

Eine Frau sucht Stelle in den Nachmittagsstunden. Näheres Spiegelgasse 7, Hinterhaus, 2 Tr. hoch. 11858

Eine selbstständige, gute **Köchin** aus Bayern sucht sofort Stelle. Näheres im Paulinenstift. 11644

Eine durchaus perfecte, mit den besten Zeugnissen versehene **Herrschafsköchin** sucht Stelle. Näh. Exped. 11807

Eine gutempfohlene **Köchin** sucht Stelle von Morgens bis Mittags oder auch bis Abends. Näh. Hellmundstraße 43, 3 Stiegen hoch. 11652

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, welches im Hauswesen erfahren ist, bügeln und nähen kann, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 11681

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht auf 15. Mai Stelle. Näh. Elisabethenstraße 6, eine Stiege hoch. 11647

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres im Paulinenstift. 11642

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie der feinen und bürgerlichen Küche wohl erfahren, sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Offerten unter A. E. postlagernd Mainz erbeten. 11638

Ein gebildetes Mädchen (27 Jahre) sucht zur selbstständigen Führung des Haushaltes Stellung in einem gutbürgerlichen Hause. Offerten unter **G. B.** postlagernd **Mainz** erbeten. 11639

Ein besseres Mädchen aus achtbarer Familie von auswärts, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht ähnliche Stelle. Eintritt sofort. **R. Friedrichstraße 45, P.** 11676

Ein Mädchen von auswärts, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Plätten bewandert ist, sucht sofort Stellung. **Näh Exped.** 11809

Ein Mädchen vom Lande, gut erzogen, sucht Stelle zu Kindern. **Näh. Adlerstraße 10, 3 Stiegen hoch.** 11747

Zwei gewandte Hausmädchen, welche in Berlin noch in Stelle sind, zweijährige Zeugnisse besitzen, suchen in Wiesbaden Stellung. **Näh d. Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10.** 11759

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Nähen, Bügeln sowie alle Hausarbeit versteht, wünscht Stelle zum 15. Mai als Mädchen allein oder als Hausmädchen. **Näh. Bleichstraße 11. im Seitenbau.** 11790

Eine Herrschaftsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. Mai. Näheres **Rheinbahnstraße 5, Parterre.** 11784

Zwei Mädchen, welche kochen können und die Hausarbeit gründlich verstehen, suchen sofort Stelle. **Näh. Römerberg 29.** 11697

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Weißzeugbeschließerin, Zimmermädchen oder auch, wo sie beim Kochen behilflich sein kann. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11689

Ein alleinstehendes, gebildetes Mädchen gesetzten Alters, das im Hauswesen erfahren ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu einer einzelnen Dame. **Näh. Adelhaidstraße 43, Hinterhaus Parterre.** 11620

Ein ordentliches Mädchen, welches die feine bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres **Balramstraße 17, Parterre.** 11737

Ein anständiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten zum Bedienen von Fremden oder als Mädchen allein. **Näh. Delaspéestraße 3 im 4. Stock.** 11755

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen, Bügeln, Weißzeugnähen und Frisieren versteht, der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sehr große Liebe zu Kindern hat und auch gern mit auf Reisen geht, sucht Stelle. Offerten unter **A. D. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 11827

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten in einem kleineren Haushalt. **R. Schwalbacherstr. 35.** 11774

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. **Näh. Goldgasse 8, Pth. 2 Stg.** 11645

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Paulinenstift. 11643

Ein besseres Mädchen sucht Stelle bei größeren Kindern durch das Bureau **Pilz, Mainz, Gaustraße 73.** (No. 17432) 138

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres **Adlerstraße 26, 3 Stiegen hoch.** 11667

Ein Mädchen sucht Stelle. **Näh. Steingasse 3, Dachl.** 11720

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder in einem kleinen Haushalt. **Näh. Rheinstraße 52, Hinterhaus.** 11723

Ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen wünscht Stelle als angehende Jungfer. Gef. Offerten unter **J. E.** in der Expedition erbeten. 11729

Eine vielseitig erfahrene Haushälterin (perfekte Köchin) sucht selbstständige Stellung. Offerten unter **E. F. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten. 11824

Ein 15-jähriges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf sofort in einem kl. Haushalte. **Näh. Adlerstraße 42, Dachl.** 11773

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. **Näh. Adlerstraße 31, Hinterh. Part.** 11719

Mädchen für allein u. Hausmädchen empf. **B. Germania.** 11829

Ein junges Mädchen sucht bei einer feineren Herrschaft einen leichten Dienst. Dasselbe kann sofort eintreten. Näheres **Moritzstraße 8, 3 Treppen.** 11720

Empfehle sogleich: 2 gew. Kellnerinnen, 1 Ladnerin (1 Hotelköchin für hier). **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 11901

Eine gute, feine bürgerliche Köchin empfiehlt das

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 11829

Ein junges, anständiges Mädchen, welches alle Handarbeiten versteht, sucht zum 15. Mai passende Stelle; dasselbe geht auch mit auf Reisen. **Näh. Exped.** 11888

Stellen suchen französische und deutsche Bonnen, perfecte und angehende Jungfern, Erzieherinnen, Gesellschafterinnen durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 11829

Eine geübte, bessere Person, welche einen Haushalt selbstständig führen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf 15. Mai Stelle bei einem Wittwer oder einzelnen Herrn. **Näh. bei Frau Jacobi, Mainzerstraße 9 in Biebrich.** 11862

Ein nettes, solides Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres **Schillerplatz 1, Laden.** 11894

Ein Mädchen sucht Stelle; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näheres kleine Webergasse 3. 11838

Eine gute Köchin mit besten Attesten für Privat-Hotel oder Pensionat i. Stellung d. d. Bur. „**Germania**“, Häfnerg. 5. 11829

Eine Hotel-, eine Restaurations- und 3 Herrschaftsköchinnen mit 6- und 7-jähr. Zeugnissen, sowie 3 16-jähr. Mädchen suchen Stellen durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 11896

Ein gewandter Diener, ledig, der auch Gartenarbeit versteht, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stelle. **Näh. Adolphsallee 19.** 11783

Ein Invalide (rechter Arm gelähmt), verheirathet, sucht Stelle als Ausläufer. **Näh. Exped.** 11750

Ein erfahrener, zuverlässiger Mann sucht sofort Stelle als Verwalter, Aufseher, in einem Kohlengeschäft oder zum Ausfahren eines Kranken. **Näh. Exped.** 11693

Ein Junge vom Lande sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres **Bahnhofstraße 20 im Seitenbau.** 11772

Ein erfahrener, tücht. Herrschaftsdiener mit langj. Zeug., auch in Gartenarbeiten gewandt, sucht zum 15. Mai Stelle d. **Stern's B., Friedrichstr. 36.** 11866

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Costümarbeiterin sucht **A. Bartel, Kirchgasse 18.** Dasselbst wird auch ein junges Mädchen in die Lehre genommen. 11826

Ein gut geübte Kleidermacherin gesucht **Dohheimerstraße 6, Hinterhaus.** 11797

Kleidermacherin gesucht bei Frau **Till, Taunusstraße No. 37.** Dasselbst können anständige Mädchen das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. 11773

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Helenenstraße 16, 2 Stiegen hoch.** 11731

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen **Merofstraße 3, 1. Etage.** 11884

Ein perfectes Bügelmädchen gesucht **Castellstraße 8.** 11687

Eine reinliche, unabhängige Monatsfrau oder -Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 11854

Gesucht wird ein geübtes, anständiges Mädchen für eine Monatsstelle **Louisenstraße 2.** 11648

Junger, fleißiges Monatmädchen ges. **Taunusstr. 51.** 11696

Eine Köchin zum 1. Mai gesucht Pension Hof **Weisberg.** 10611

Eine israelitische tüchtige

Restaurationsköchin

zu baldigem Eintritt nach **Baden-Baden** gesucht. Offerten unter **B. Z. 50** befördert **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** (Man.-No. 8053) 320

Restaurationsköchin gesucht. Eintritt 15. Mai. **Näh. in der Expedition d. Bl.** 11880

Gesucht für sofort oder zum 15. Mai eine feine bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. **Näh. Sonnenbergerstraße 37 im Gartenhaus.** 11908

Hausmädchen auf gleich gesucht **Kirchgasse 37.** 10284

Gesucht ein Mädchen auf den 15. Mai **Albrechtstraße 25.** 11489

Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, auf 15. Mai gesucht. Näheres im Sticker-Geschäfte Langgasse 53. 11393

Ein reinliches, kräftiges Mädchen auf sofort gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 11103

Dienstmädchen, ein tüchtiges, starkes, per sofort gesucht Dogheimerstraße 30. 11554

Ein Mädchen vom Lande wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 1. 11576

Ein ordentl. Dienstmädchen auf gleich ges. Feldstraße 24. 11591

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen, welches bügeln und nähen kann, wird in eine kleine Haushaltung von 2 Personen gesucht. Zeugnisse sind vorzulegen. Von 4 Uhr ab Nachmittags zu sprechen. Näh. Elisabethenstraße 17, Parterre. 11213

Gesucht zum 15. Mai ein ordentliches, feines Hausmädchen. Nur solche mit sehr guten Zeugnissen mögen sich melden bei Baronin **Vincke**, Adolphsallee 12. 11350

Gesucht auf 5. Mai ein recht ordentliches, einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet. Näh. Expedition 11632

Ein Mädchen gesucht Karlstraße 44 im Laden. 11640

Ein Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 79, II. links. 11630

Ein starkes Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht Nerostraße 4. 11675

Ein Hausmädchen gesucht Walramstraße 22, Hinterh. 11744

Gesucht zum 17. Mai ein Mädchen gesetzten Alters, welches die feine bürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt, Rheinstraße 64, Parterre. 11782

Ein Mädchen auf gleich gesucht Taunusstraße 31. 11749

Ein junges, sauberes Mädchen wird in die Küche gesucht. Näh. Metzgergasse 26 in der Wirtshaus. 11757

Ein braves Dienstmädchen sofort gesucht Helenenstraße 23, eine Stiege hoch. 11739

Ein reines, jung. Mädchen gesucht Frankenstr. 6, 3. St. 11740

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Häfnergasse 19. 11698

Ein einf. Mädchen gesucht Louisenstraße 16, Part. r. 11743

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen sofort oder auf 15. Mai gesucht. Näh. Adolphsallee 14, 2. St. h. 11806

Ein anständiges, gesetztes Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet auf 15. Mai dauernde Stellung bei hohem Salair Stiftstraße 17, 1. St. h. 11826

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Stiftstraße 30. 11707

Ein feineres Hausmädchen wird zum 15. Mai gesucht Gartenstraße 1. 11714

Ein Mädchen, zu jeder Hausarbeit willig, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Marktstraße 8, 2. Treppen! 11767

Eine Frau oder Mädchen, welches zu Hause schlafen kann gesucht Taunusstraße 47, Part., von 3—5 Uhr Nachm. 11715

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 22, 2. Etage. 11724

Ein junges, fleißiges Mädchen gesucht Rheinstraße 38. 11787

Hellmundstraße 54 ein williges Mädchen vom Lande gesucht. 11727

Ein braves, einfaches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und mit auf Reisen gehen kann, wird für gleich gesucht. Zu sprechen von 2 bis 7 Uhr im „Hotel Spiegel“, Zimmer No. 22. 1183

Gesucht ein sauberes, gewandtes Mädchen für allein, das selbstständig gutbürgerlich kochen kann, Taunusstraße 32, Bel.-Et. 11721

Gesucht eine perfekte jüngere Herrschaftsköchin (40 Mk. per Monat) und ein nettes Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11829

Gesucht: 1 Hotellöchin in Badeort, 3 ges. Mädchen als solche allein, 1 Hausmädchen, kräftig, 1 Nähmädchen für Hotel (Zahresstelle) 2 Küchenmädchen d. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 11899

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet eine gute Stelle Dranienstraße 23, 2. Stiegen hoch. 11810

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Bahnhofstraße 20 bei **A. Otto**. 11710

Ein reinliches, zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht Karlstraße 2 im Laden. 11816

Ein anständiges Mädchen, welches die feinere Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, auf sofort gesucht. Näh. Adelsheidstraße 39. 11819

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Müllerstraße 5, Parterre. 11869

Ein braves Mädchen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße No. 11 im Bäckerladen. 11837

Ein erfahrenes Mädchen gesucht Hellmundstr. 20, I. 11834

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 38, 2. Treppen rechts. 11828

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht Metzgergasse 34. 11902

Gesucht ein erfahrenes Kindermädchen, Mädchen für allein zc. durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 11873

Ein braves Mädchen z. Kindern ges. Reugasse 4, I rechts. 11849

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstraße 33, Parterre. 11857

Gesucht 20—30 Mädchen aller Branchen,

Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Mädchen als solche allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 11851

Braves, sauberes Hausmädchen für jetzt oder Anfang Juni gesucht. **Carl Perrot**, 11874

Elässer Zeugladen, große Burgstraße 4. 11874

Ein starkes Mädchen auf sofort gesucht Marktstraße 15. 11843

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht Hellmundstraße 24, Bel.-Etage. 11836

Gesucht 4 Mädchen vom Lande d. d. Bur. „Germania“. 11829

Ein junges, starkes Mädchen gesucht Mauritiusplatz 3 11883

Hellmundstraße 58 ein fleißiges Mädchen gesucht. 11881

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Hellmundstraße 35. 11865

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 28. 11864

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Adlerstraße 42. 11878

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin (Salair 40 Mk.), eine perf. Köchin für ein größere Familien-Pension nach auswärts, feine bürgerl. Köchinnen, eine perfekte Kammerjungfer, eine sprachkundige Bonne, ein fein. Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, für nach auswärts, Büffetmädchen, einfache Serviermädchen, Mädchen, die kochen können als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch 11886

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.

Gesucht 2 Hotelzimmermädchen, 5 starke Küchenmädchen, 1 Kellnerin, 1 junger Kellner und 1 Kupferputzer durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 11897

Gesucht eine Bonne, welche französisch spricht und Unterricht erteilen kann, durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 11872

Hotelpersonal jeglicher Art placirt **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstr. 10. 11760

Zu vergeben sind die besten Stellen jeder Branche durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 11859

Küchenpersonal für Hotels placirt sofort **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 11760

Ein tüchtiger Gießer gesucht bei **August Hubert**, Bildhauer, Schwalbacherstraße 23. 11709

Für Schneider!

Ein Tagschneider außer dem Hause sofort gesucht von **R. Pollak & Co.**, Kirchgasse 40. 11396

Tüchtige Rodarbeiter für dauernde Beschäftigung suchen **Gebr. Ulrich**. 11392

Schneidergehilfe gesucht Kirchgasse 22. 11354

Ein Wochenschneider wird gesucht Wellrichstraße 21. 11629

Ein tüchtiger **Wochenschneider** auf dauernd gesucht Spiegelgasse 7. 11692
 Ein tüchtiger **Bauzeichner** findet in Heidelberg sofort Stellung. Etwas Baupraxis im Eisenbahnbau erwünscht. Näheres bei Ingenieur **von Mulert**, Wiesbaden, Pagenstecherstraße 1. 11672

Schreiber oder Schreiberin

mit leicht leserlicher Handschrift zum Abschreiben (Reinschrift) von Manuscripten (Roman und Belletr.), welche Kenntniß der Orthographie, Grammatik und Stylistik besitzt und auch nach Dictat gewandt zu schreiben versteht, sogleich gesucht. Bei dauernder Beschäftigung wird auf eine hier anständige Persönlichkeit reflectirt (z. B. Beamtentochter). Schriftliche Offerten unter **K. L. 22** in der Expedition erbeten. 11631

Tapezirergehülfe gesucht bei

Carl Bahlert, Goldgasse 15. 11798

Tüchlergesellen und ein **Lehrling** gesucht bei **W. Döppenschmidt**, Wellrigstraße 19. 11585

Tüchlergesellen gesucht Walramstraße 20. 11567

Ein **Kesselheizer** mit guten Zeugnissen findet am Münzbergshöllen bei Wiesbaden dauernde Anstellung. Näheres bei Ingenieur **von Mulert**, Pagenstecherstraße 1. 11671

Zwei jüngere Chefs und 1 junger, netter Restaurationskellner gesucht d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnstraße 10. 11760

Sprachkundige Zimmer- und junge Saalkellner sucht **Ritter's Bureau**, Lannusstraße 45. 11886

Ein tüchtiger **Diener** nur mit besten Zeugnissen gesucht **Hotel-Pension „Quisisana“**. 11478

Ein tüchtiger Arbeiter gesucht Reugasse 4. 11891

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann aus guter Familie und mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.
Moritz & Münzel, Wilhelmstraße 32. 454

Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen wird als **Lehrling** gesucht von **Georg Hofmann**, Leinen- und Wäsche-Geschäft, Langgasse 23. 8505
 Ein **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen findet Stelle in einem hiesigen großen Waarengeschäfte. Näh. Expedition. 11683
 11848

Lehrling.

Für mein **Glas- und Porzellanwaaren-Lager** suche ich unter günstigen Bedingungen einen braven, jungen Mann in die Lehre.

Jacob Zingel,

große Burgstraße 13.

Ein **Lehrling** wird gesucht von **Karl Reimer, Polzbildhauer**, Mauergasse 10. 11253

Lehrling gesucht von **L. Jäth**, Friseur, Schulg. 15. 11444

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Steingasse 28. 11221

Ein braver **Tapezirerlehrling** gesucht Mauergasse 13. 4957

Ein **Lehrling** gesucht bei

Wilhelm Jung, Tapezirer. 11770

Ein braver **Junge** kann das **Schuhmachergeschäft** erlernen Schwalbacherstraße 6. 11007

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Kerostraße 16. 11766

Einen **Lehrling** sucht **Friedrich Schäfer**, Schuhmacher, Steingasse 10. 11723

Ein ordentlicher **Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei

L. Sattler, Bäcker, Lannusstraße 17. 10499

Ein kräftiger **Junge** kann das **Bäckergeschäft** erlernen bei **Aug. Gotta**, Bäckermeister, Viebrich, Obergasse 13. 11358

Gesucht: 1 Kochlehrling, 1 j. Chef, 1 Knecht, 1 Hausbursche für Delicatessengeschäft d. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 11900

Gesucht ein **Schweizer** auf Hof Georgenthal bei Wehen. Näh. auf Hof Geisberg. 11022

Ein **Schweizer** gesucht Wellrigstraße 20. 11665

Ein junger **Hausbursche** gesucht bei

Bäcker Minor, Bahnhofstraße 18. 11852

Ein starker **Junge** gesucht Adolphstraße 1. 10981

Ein **Bursche** mit guten Zeugnissen per Mitte Mai gesucht.

Nathan Hess, Wilhelmstraße 12. 11708

Gesucht ein **Hausbursche**, welcher zu Hause schlafen kann, Goldgasse 16. 11738

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Haus mit großem Garten, das sich zu einer Schule eignet, auf 15. September zu miethen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe beliebe man unter **Dr. S. v. B.** an die Exped. d. Bl. zu richten. 11882

Gesucht bequeme Bel-Etage von 6—7 Zimmern und entsprechendem Zubehör. Man bittet, Offerten Rheinstraße 74, Bel-Etage, zu senden. 11641

Eine kinderlose Familie sucht eine anständige Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **A. Z.** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 11718

Gesucht wird für zwei ruhige Leute eine kleine, unmöblierte Wohnung von 1 Zimmer und Küche, sowie Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers auf sofort oder auch October. Offerten mit Preisangabe unter **W. 94** an die Exped. 11758

Gesucht 1 großes oder 2 kleine gutmöblierte Zimmer zu mäßigem Preise (Part. oder 1 Tr.), nahe der Wilhelmstraße. Off. m. Preisang. **Hotel Trinthammer**, Zimmer No. 8. 11789

Angebote:

Adlerstraße 48 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 11753

Bleichstraße 24 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11634

Gr. Burgstraße 4, I 11651

find möblierte Zimmer event. mit Küche vom 6. Mai ab zu verm. Feldstraße 19 1 Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu verm. 11699

Friedrichstraße 41 eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Leinengeschäft. 11469

Geisbergstraße 18, 1 rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11853

Villa Grünweg 4, mit Pension oder Küche zu verm. 11701

Hellmundstr. 21, 2 Tr., 1 gr. febl. g. möbl. Zimmer z. verm. 11799

Karlstraße 2, Vorderh. II, ist 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller (nach dem Hofe gelegen), sowie 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller (Mansarde) p. r. 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 11815

Karlstraße 4 ist die Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde u. neu hergerichtet, auf sofort zu verm. 11734

Karlstraße 6, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller u. auf 1. Juni oder später zu verm. Einzusehen Vorm. von 10—12 Uhr. Näh. Parterre. 11544

Karlstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Zahnstraße 3. 11656

Louisenstraße 36, Ecke d. Kirchgasse, möbl. Zimmer z. verm. 11351

Mauergasse 13 ist ein Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf October zu vermieten. Näh. 1 St. links. 11628

Müllerstraße 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 11633

Kerostraße 29 unmöbl. Parterrezimmer zu verm. 11788

Röderstraße 28 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 11668

Röderstraße 30, 1. Etage, 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11779

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11649

Römerberg 38 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 11746

Römerberg 37 ist auf den 1. Juli ein Logis zu verm. 11679
Schulberg 4 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 1 Cabinet
 und allem Zubehör, sowie eine Dachwohnung
 von 3 Zimmern auf gleich oder 1. Juni zu verm. 11801

Schwalbacherstraße 14

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie der
 3. Stock mit 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten 11835
 Schwalbacherstraße 55, Seitenbau, ist eine Wohnung von
 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. 11171
 Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Zimmer auf 1.
 Juni zu vermieten. 11794
 Taunusstraße 51 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer
 mit separatem Eingang per 15. März zu vermieten. 11694
 Walramstraße 9 sind 2 freundliche Zimmer nebst Keller
 auf gleich oder später zu vermieten. 11706
 Walramstraße 11 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf
 1. Juni zu vermieten. 11777

Walramstraße 19 ist eine Mansardwohnung an
 stille Leute zu vermieten. 11778
 Webergasse 4 bei Frau **Pallat** fein möbl. Zimmer z. v. 11655
 Webergasse 4, Mittelbau 2 Stiegen hoch, möbl. Zimmer
 zu vermieten. 11664
 Webergasse 42 zwei Zimmer und Küche mit Wasserleitung
 an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 11756
 Wilhelmstraße 10 ist die erste Etage zu vermieten. 11808
 Wilhelmstraße 18, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 11663
 Auf October wird in der **Adolphsallee** (in frei und hell
 gelegenem **Gedäude**) eine sehr elegante Bel-Etage von
 6 Zimmern (incl. gr. Salon) 1 Kammer, 2 Mansarden zc.
 frei. Näh. Rheinbahnstraße 4, I, von 9—12 Uhr. 11627

Die neu hergerichtete 2. Etage **Taunusstraße 31** ist auf
 gleich zu vermieten Näh. daselbst im Laden. 11733

Eine Wohnung, bestehend in großem Salon mit Veranda,
 6 Wohnzimmern nebst allem Zubehör, event. auch Stallung
 und Remise, in der vorderen Adolphsallee belegen, per
 1. October zu verm. Näh. im Hotel „Grüner Wald“. 11822

Eine frei gelegene Wohnung, 3 Zimmer, Küche
 und Zubehör, für 500 Mark per Jahr zu ver-
 mieten. Näh. Exped. 11635

Eine hübsche Wohnung

in einer zum Vermieten geeigneten Straße, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ist Familienverhältnisse
 wegen billig auf gleich oder 1. Juli zu verm. N. Exp. 11877
 Eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern und Küche ist aetheit
 oder im Ganzen sofort zu vermieten. Näheres im Möbel-
 Laden **Taunusstraße 32**. 11752

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (**Wohn- und
 Schlafzimmer**) sind für 30 Mark monatlich auf
 15. Mai zu verm. Hellmündstraße 56, 2. Etage rechts. 11850

Zwei ineinandergehende Zimmer vis-à-vis der Kaserne möbliert
 oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 11893

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne
 Pension ev. auch einzeln zu vermieten **Philippstraße**
No. 23. Einzusehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 11785

Ein großes Zimmer ist mit oder ohne Möbel auf sofort zu ver-
 mieten. Näh. Expedition. 11726

1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. Hermannstr. 9, 1 St. 11660
 Ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu ver-
 mieten Bleichstraße 14, 3 Stiegen. 11661

Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer in der Adelsheidstraße
 ist preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 11662

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **H. Dohheimerstraße 5**. 11775

Eine kleine Wohnung zu vermieten **Hochstraße 29**. 11786

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 17. 11735

Ein großes, schönes Zimmer zu verm. Webergasse 22. 11817

Ein möbl. Parterrezimmer mit Kaffee auf 1. Juni zu vermieten
 Louisenstraße 11. 11875

**Möbliertes Zimmer mit Frühstück per 1. Juni zu
 vermieten Karlstraße 44, 2. Stock**. 11905

Ein großes Mansardzimmer, Küche und Keller auf 1. Juni zu
 vermieten Dohheimerstraße 47. 11657

Mansarde an eine ruh. Person zu verm. Saalgasse 4. 11771
 Ein braves Mädchen oder Frau kann zum 1. Juni eine Mansarde
 mit Ofen beziehen Schwalbacherstr. 22, Vorderh., 2 St. r. 11670
 Wörthstraße 1 ist eine **Remise** mit **Stallung**, auch als
 Lagerraum zu benutzen, zu vermieten. 11745

Ein Keller, für Weinkeller sich eignend, zu vermieten.
 Näh. Grabenstraße 24, Parterre. 11725

Ein **Keller** sogleich zu vermieten Marktstraße 15 11844

Einige anständige Herren können billig Kost und Logis haben
 Faulbrunnenstraße 5. 11855

1 reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle Helenenstr. 15, 5th, Part. 11754

Reinf. Arbeiter kann ein Stübchen erh. Adlerstraße 42. 11879

Schierstein. Abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage), 3
 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. Aus-
 sicht auf den Rhein. Näh. Viebricherstraße 94 b. 11646

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 1. Mai.

Geboren: Am 25. April, e. unehel. S., N. Heinrich. — Am
 24. April, dem Gärtner Ferdinand Compin e. S., N. Carl August Albert.
 — Am 25. April, dem Tagelöhner August Schmidt e. S., N. Carl Wilhelm.
 Aufgeboren: Der pract. Zahnarzt Louis August Anton Wibel
 von Langensala in der Provinz Sachsen, wohnh. dahier, und Emilie Marie
 Wilhelmine Charlotte Friederike Caroline Coester von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 1. Mai, der Küfergehilfe Peter Rudolph Schred
 von Forst, Bezirksamts Neustadt in Rheinbahren, wohnh. dahier, und
 Pauline Barth von Hattenheim im Rheingaukreise, bisher dahier wohnh.

— Am 1. Mai, der Regierungs-Referendar und Lieutenant der Reserve
 Paul Eugen Max Duderstadt von hier, wohnh. zu Cassel, und Marie
 Pauline Meurer von Coblenz, bisher dahier wohnh. — Am 1. Mai, der
 Hausdiener Friedrich Ludwig Roth von Engenhahn im Untertaunuskreise,
 wohnh. dahier, und Christine Henriette Schranke von Engenhahn, bisher
 dahier wohnh. — Am 1. Mai, der Techniker Heinrich Nicolaus Köberlein
 von hier, wohnh. dahier, und Theresie Mathilde Catharine Auguste Buchner
 von hier, bisher dahier wohnh. — Am 1. Mai, der verw. Ländergehilfe
 Heinrich Adolph Gustav Bird von hier, wohnh. dahier, und Louise Auguste
 Friederike Blumenthal von Treuenbrunnen, Regierungsbezirks Rottbarn,
 bisher dahier wohnh. — Am 1. Mai, der Schuhmacher Friedrich Jürgen
 von Berl. Kreises Soest, wohnh. dahier, und Catharine Christine Bernhardt
 von Rastatt, Kreises St. Goarshausen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 30. April, Wilhelmine Hedwig Emma, T. des
 Schuhmachers Heinrich Schäfer, alt 1 J. 7 M. 6 T. — Am 30. April,
 Gertrude, geb. Müller, Wittwe des Schuhmachers Christian Schweizer,
 alt 74 J. 3 M. 12 T. — Am 1. Mai, Hermann Peter Johannes, S. des
 Maurergehilfen Carl Grün, alt 1 J. 7 M. 18 T. — Am 1. Mai, die
 unverheh. Rentnerin Laura Lode, alt 73 J. 11 M. 7 T.

Rönlgl. Standesamt.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Das Testament
 des grossen Kurfürsten“.

Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
 Concert.

Möchbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
 Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
 Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von
 11—1 und von 2—4 Uhr.

Herkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
 Täglich von 8—7 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse) Während der Sommer-
 monate geöffnet: Sonntag von 11—1 und 2—6 Uhr, Montag,
 Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.

Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Montags und
 Freitags von 8—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme
 des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe
 von Büchern Vormittags von 10—1 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum).
 Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununter-
 brochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
 pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens
 bis 8 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt
 in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küst. r. wohnt nebenan.

Katholische Notkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen
 Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags
 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und
 Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum
 Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 3. Mai 1888.)

Adler:

Frankfurter, Dr. med. m. Fr., Berlin.
Speyer, Kfm., Köln.
Berenburg, Kfm., Hamburg.
Steinhardt, Kfm., Frankfurt.
Schroers, Kfm., Crefeld.
Remstedt, Kfm., Paris.
Hanauer, Kfm., Frankfurt.
v. Schwerin, Fr., Metz.
v. Schwerin, Fr., Metz.
Winkelmann, Kfm., Dresden.
Müller, Kfm., Leipzig.
v. Schenkendorff, Telegraphen-
Direct.-Rath, Görlitz.
Holzapfel, Gymn.-Direct. Dr. m.
Fr., Magdeburg.

Alteesaal:

Key, Prof. m. Fr., Stockholm.
Lautensack, Fr. Rent. m. Tocht.,
Hamburg.
Seitz, Fr., Hamburg.

Bären:

v. Wehlau, Gutsbes. m. Fr.,
Stralsund.
Lehmann, Rent., Königsberg.

Hotel Block:

Richter, Landger.-Rath, Berlin.

Schwarzer Hock:

Oestreich, Fabrikbes., Berlin.
Jacobi, Kfm., Berlin.

Zwei Bücke:

Schwarz, Mainz.

Central-Hotel:

Maiwald, Kfm., Berlin.
Römis, Kfm., Dresden.
Springer, Fr., Frankfurt.

Cölnischer Hof:

Ellenbusch, Rent., Berlin.

Wasserheilanstalt

Dietenmühle:

Hirsch, Banquier, Bukarest.
Voltz, Kfm., Strassburg.

Einhorn:

Schmidt Kfm., Magdeburg.
Marcus, Kfm., Pirmasens.
Rögeb, Kfm., München.
Mayer, Kfm., Köln.
Rocholl, Kfm., Remscheid.
Buttemut, Kfm., Hamburg.
Schönburg, Kfm., Nürnberg.
Deisinger, Kfm., Hamburg.
Hänsler, Kfm., Mannheim.
Birlenbach, Fr., Diez.

Eisenbahn-Hotel:

Stengelmann, m. Fr., Amsterdam.
Malzbahn, Kfm., Köln.
Schäffler, m. Tocht., Ingolstadt.
Scholz, Prof. Dr., Stuttgart.

Engel:

Rechholtz, Rittergutsb., Dobbepuhl.
Bndemann, Fr., Dobbepuhl.
Wulff, Lieut., Linköping.
Lindenau, Kfm., Ronneby.

Englischer Hof:

Eichmüller, m. Fam., Culmbach.
Goldmann, Direct., Lüttich.
Blomgoist, Rent., Stockholm.

Grüner Wald:

Roeder, Kfm., Köln.
Franke, Kfm., Plauen.
Jost, Kfm., München.
Baum, Rent. m. Fr., Düsseldorf.
Bunzel, Kfm., Stuttgart.

Vier Jahreszeiten:

Corthum, m. Tocht., Crefeld.
Wihard, m. Fr. u. Bd., Leipzig.
Piette, Fr., Leipzig.

Goldene Kette:

Mannheimer, Fr., Frankfurt.
Börmann, Fr., Frankfurt.

Weisse Lilien:

Dinse, Prof. Dr. m. Fr., Berlin.

Nassauer Hof:

Fischer, m. Fr., Magdeburg.
Arndt, Barmen.
Schmalbein, Köln.
Levy, Köln.
v. Kaufmann, Prof., Berlin.
Nemprine, Graf, Gand.

Nonnenhof:

Hochstädter, Apoth., Regensburg.
Müller, Opernsänger, Frankfurt.
Sauer, Kfm. m. Fr., Mannheim.
Cramer, Direct., Köln.
Bässler, Amtsricht., Chemnitz.
Eisemann, Kfm., Rheims.
Altengauen, Rittergutsb., Bamberg.
Koch, Rittergutsb., Altenhausen.
Staufer, Kfm., Frankfurt.
v. Bappart, Stud. jur., Düsseldorf.
Preyhe, Stud. jur., Düsseldorf.
Akermann, Kfm., Berlin.
Keller, Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel du Nord:

Warschauer, Fabrikbes. m. Fr.,
Brandenburg.

Pariser Hof:

Richter, Brauereibes., Kastrin.
Brodtkorb, Kfm., Norwegen.
Halling, Offizier, Schweden.

Hotel du Parc:

Paton, Fr. m. Bed., England.

Pfälzer Hof:

Kappel, Metz.

Rhein-Hotel:

Fürstenthaupt, Rent., Naumburg.
v. Fagobufwud Gutsb., Esthland.
Kaesemachen, Direct., Stettin.

Schützenhof:

Schmidt, Fr., Berlin.
Krtger, Fr., Berlin.

Weisser Schwan:

Hellmann, Fr.-Lt. m. Fr., Stockholm.
Stephani, Crefeld.

Stern:

Dittmarsch, Fr. Finanzrath m.
Bed., Dresden.
Wohlbe, Fr., Dresden.

Taunus-Hotel:

Adelebsen, Fr. Baron m. Fam. u.
Bed., Meran.
Congo, Kfm., Paris.
Wolff, Gerichts-Assessor, Berlin.
Haller, Fabrikbes. m. Fr.,
Muttersdorf.
Dinger, Lehrer m. Fr., Amsterdam.
Lütgens, Hamburg.
Fischer, Kfm., Heidelberg.

Hotel Victoria:

Strasser, Aachen.
Weber, Aachen.
Richter, Stadtbaumstr., Aachen.

Hotel Vogel:

Fleer, Kfm. m. Fr., Gladbach.
Rosenberg, Kfm., Rietberg.
Jung, Stud. med., Dillenburg.

Hotel Weiss:

Taguet, Dr. m. Fr., Luxemburg.

In Privathäusern:

Taunusstrasse 9:
Sumser, Fr., Stuttgart.
Villa Victoria:
Wray, Fr., Irland.
Wilhelmstrasse 22:
van der Leeuw, Fr., Haag.
Roux, Fr., Haag.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere
Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 25. April bis incl. 1. Mai 1888.

	höchst. Preis.	niedr. Preis.		höchst. Preis.	niedr. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Weizen . . p. 100 Kgr.	—	—	Ein Feldhuhn	—	—
Hafer 100 "	15	14	Ein Hase	—	—
Stroh 100 "	470	4	Mal per Kgr.	3 60	2
Heu 100 "	7	6 30	Recht	2 80	2 40
II. Viehmarkt.					
Feite Ochsen:			Backfisch	— 60	— 40
I. Qual. p. 50 Kgr.	67	65	IV. Brod und Mehl.		
II. " 50 "	64	62	Schwarzbrod:		
Feite Kühe:			Bangbrod per 0, Kgr.	— 14	— 12
I. Qual. " 50 "	58	55	Laib	— 54	— 48
II. " 50 "	52	50	Rundbrod " 0, Kgr.	— 12	— 10
Feite Schweine p.	1	— 92	Laib	— 48	— 41
Hammel	1 30	1 20	Weißbrod:		
Kälber	1 20	1 10	a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.	— 3	— 3
III. Viehwaffenmarkt.					
Butter per Kgr.	2 80	2 50	b. 1 Milchbrod " 30 "	— 3	— 3
Eier per 25 Stück	1 75	1 20	Weizenmehl:		
Handkäse " 100 "	8	7	No. 0 . . . per 100 Kgr.	36	35
Fabrikkäse " 100 "	5	3	" I 100 "	32	31
Kartoffeln p. 100 Kilo.	6	3 50	" II 100 "	30	27
Neue Kartoffeln p. Kilo	— 50	— 40	Roggenmehl:		
Zwiebeln	— 14	— 12	No. 0 . . . per 100 Kgr.	26	26
Blumenkohl per Stück	5 50	5	" I 100 "	22	21
Kopfsalat	— 15	— 8	V. Fleisch.		
Gurken	— 80	— 40	Ochsenfleisch:		
Spargeln p. Kgr.	1 20	— 50	p. d. Reule . . p. Kgr.	1 44	1 40
Grüne Bohnen p. 100 St.	4	3 50	Bauchfleisch	1 32	1 20
Wirsing	—	—	Stuh- u. Rindfleisch	1 20	1
Weißkraut	— 30	— 18	Schweinefleisch	1 32	1 20
Rothkraut	— 10	— 8	Kalb- u. Hammelfleisch	1 40	1
Gelbe Rüben . . p. Kgr.	1 50	1 20	Schafffleisch	1	— 80
Neue gelbe Rüben . .	— 10	— 8	Dörrfleisch	1 60	1 40
Weisse Rüben	— 3	— 2	Solberfleisch	1 32	1 20
Rohrabi (ob.-erb.) p. St.	— 9	— 8	Schinken	1 84	1 70
Rohrabi p. Kgr.	— 20	— 10	Speck (geräuchert)	1 80	1 60
Grübeeren p. St.	— 50	— 40	Schweinefleischmalz	1 60	1 40
Zwiebschen p. 100 St.	— 50	— 40	Hierensett	1	— 90
Wallnüsse " 100 "	— 50	— 40	Schwarzmagen:		
Rastanien . . . p. Kgr.	—	—	frisch	1 60	1 60
Eine Gans	3	2 50	geräuchert	1 34	1 30
Eine Ente	— 70	— 50	Bratwurft	1 60	1 60
Eine Taube	2 30	1 60	Fleischwurft	1 40	1 40
Ein Hahn	2 50	1 70	Leber- u. Blutwurst:		
Ein Huhn	—	—	frisch p. Kgr.	— 96	— 80
			geräuchert	1 84	1 60

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1888. 1. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	754,7	754,5	756,3	755,2
Thermometer (Celsius) . .	+3,0	+12,4	+7,6	+7,7
Dampfspannung (Millimeter) .	3,6	3,6	4,3	3,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	62	33	57	51
Windrichtung u. Windstärke	N.O. mäßig.	N.O. mäßig.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	sehr heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—
2. Mai.				
Barometer*) (Millimeter) .	758,6	758,1	760,6	759,1
Thermometer (Celsius) . .	+3,4	+11,0	+4,8	+6,4
Dampfspannung (Millimeter) .	3,9	2,7	3,8	3,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	66	28	59	51
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N. mäßig.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	völl. heiter.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 1. Mai 1888

Geld.	Wesf.
Holl. Silbergeld 137 Rm. 90 Pf.	Amsterdam 169,10—5—10 ba.
Dutaten 9	London 20,42 ba.
20 Frs.-Stücke 16	Paris 81,25 ba.
Sovereigns 20	Wien 161,60—65 ba.
Imperiales 16	Frankfurter Bank-Disconto 8 1/2 %
Dollars in Gold 4	Reichsbank-Disconto 8 1/2 %